

Zur Biodiversität des Naturschutzgebietes „Burgberg mit Baldrichstein und Kräuterwiese“ bei Waltershausen Teil II: Pflanzen (Plantae)

TORSTEN LÄMMERHIRT

Zusammenfassung

Im Rahmen der Artenerfassungen zur Beschreibung der Biodiversität des Naturschutzgebietes „Burgberg mit Baldrichstein und Kräuterwiese“ bei Waltershausen sollen hier historische sowie aktuelle Nachweise aus dem Reich der Pflanzen (Eukaryota: Plantae) zusammengefasst und aufgelistet werden. Die Grünalgen (Chlorophyta) und Charophyta sind bereits besprochen worden (ANDRUSCH & LÄMMERHIRT 2018). Die vorliegende Arbeit umfasst daher die Lebermoose (Marchantiophyta), Laubmoose (Bryophyta) sowie Gefäßpflanzen (Tracheophyta). Die Nachweise werden vorgestellt und zu einigen Arten detailliertere Informationen gegeben.

Summary

On the Biodiversity of the “Burgberg mit Baldrichstein und Kräuterwiese” protected area near Waltershausen: Part II: Plants (Plantae)

As part of species recording to examine the biodiversity of the “Burgberg mit Baldrichstein und Kräuterwiese” nature reserve, near Waltershausen, historical and recent data on the plant kingdom (Eukaryota: Plantae) are summarised and listed. Green algae (Chlorophyta) and Charophyta have already been discussed (ANDRUSCH & LÄMMERHIRT 2018). The present study covers the liverworts (Marchantiophyta), mosses (Bryophyta) and vascular plants (Tracheophyta). The records are presented and detailed information is provided for selected species.

Key words: Biodiversity, Eukaryota, plants, botany, ecology

1. Einleitung

Die vorliegende Arbeit gibt einen Überblick über die Arten und deren historische Nachweise als Teil der Erforschung der Biodiversität des NSG „Burgberg mit Baldrichstein und Kräuterwiese“. Ziel ist es, durch die Darstellung der Daten eine Basis für weitere Untersuchungen zu erarbeiten, aber auch bei Fachleuten wie Laien das Interesse für die Flora dieses Gebietes zu wecken.

Im hier vorliegenden Teil II werden die Nachweise der Pflanzen (Plantae) mit den Lebermoosen (Marchantiophyta), Laubmoose (Bryophyta) sowie Gefäßpflanzen (Tracheophyta) aufgeführt. Eine Bearbeitung der Chlorophyta (Grünalgen) und Charophyta erfolgte bereits im Teil I (ANDRUSCH & LÄMMERHIRT 2018).

2. Gebiet

Zur Beschreibung des Gebietes wird hier auf die Arbeiten von ANDRUSCH & LÄMMERHIRT (2018) und von WENZEL et al. (2012) im ersten Teil Bezug genommen (s. auch Abbildung 1).

3. Methode

Es wurden vom Autor alle vorliegenden historischen sowie aktuellen Literaturangaben bezüglich des botanischen Artinventars des Burgberges ausgewertet und zusammengefasst, wobei auch unveröffentlichte Angaben und Nachweise berücksichtigt wurden. Ebenso flossen eigene Beobachtungen mit ein.

Aus Platzgründen ist auf detaillierte Fundortangaben verzichtet worden. Das hier berücksichtigte Gebiet ist wie folgt einzuordnen: Thüringen, Landkreis Gotha, Gemeinde: Waltershausen MTBQ: 5129/1.

Tab. 1: Quellen

Quelle	Kürzel
ECCARIUS, W. (1987)	WE
GERBING, R. (1897)	RG
HELMECKE, K. & RODE (2012)	KH
HOFF, K. E. A. VON & C. W. JACOBS (1807)	HJ
KESTNER, B. (1932)	BK
KLUG, W. (1990)	WK1
KLUG, W. (2000)	WK2
KRÜGER, E. (1944)	EK
MARSTALLER, R. (1995)	RM
MOSCH, C. F. & F. C. C. ZILLER (1813)	MZ

Quelle	Kürzel
PEAUCH, W. (1984)	WP
REUTER, D.; D. BÖHME, CH. SERFLING, M. GÖRING & A. WEGEL (2000)	DR
RÖLL, J. (1876)	RL
RÖMER, D. J. J. (1799)	JR
SCHLOSSER, S.; R. HAUPT & W. WESTHUS (1989)	SS
SCHÖNHEIT, FR. CHR. H. (1850)	FS
SCHUSTER, C.; W. KLUG & T. OPPEL (2002)	S2
SCHUSTER, C.; W. KLUG & T. OPPEL (2006)	S6
VEIT, E. (1959)	EV

Tab. 2: Bearbeiter

Name	Kürzel
Artur Schaub, Waltershausen	AS
Bodo Lämmerhirt, Waltershausen	BL
Dustin Brückner, Gotha	DB
Monika Lämmerhirt, Waltershausen	ML

Name	Kürzel
Thomas Oppel, Gotha	TO
Torsten Lämmerhirt, Waltershausen	TL
Wolfgang Klug, Gotha	WK



Abb. 1: Burgberg bei Waltershausen mit Probeflächen. Foto: R. Bellstedt, 2010.

4. Ergebnisse

4.1. Lebermoose (Marchantiophyta)

Während von den Hornmoosen (Anthocerotophyta Rothm. ex Stotler & Crand.-Stotl.) für das Untersuchungsgebiet (UG) keine Nachweise vorliegen, wurden bislang 12 Arten Lebermoose (Marchantiophyta) nachgewiesen. *Marchantia polymorpha* (Brunnenlebermoos) ist als einziger Vertreter der Klasse Marchantiopsida im UG nachgewiesen. Diese im Allgemeinen häufige, dauerfeuchte und nährstoffreiche Standorte bewohnende Art ist in ihrem Vorkommen im UG auf Sekundärstandorte (Wege, Wegränder) beschränkt und kann hier als selten anzutreffende Art gelten (MARSTALLER 1995). Ebenfalls auf feuchte Standorte beschränkt und im UG im Bereich des Buntsandsteingebietes wachsend, ist als einziger Vertreter der Klasse Pelliopsida die Art *Pellia epiphylla* (L.) Cords (Gemeines Beckenmoos) zu nen-

nen, bei dem es sich um ein außerhalb von Kalkgebieten allgemein verbreitetes Lebermoos handelt.

Die meisten Arten wurden aus der Klasse Jungermanniopsida nachgewiesen (ca. 83 %). Darunter für mitteleuropäische Ebenen und Mittelgebirgslagen so häufige Arten wie *Metzgeria furcata* (Gegabeltes Igelhaubenmoos), *Lophocolea bidentata* und *L. heterophylla* (Verschiedenblättriges Kammkelchmoos).

Letzteres ist wohl das in Mitteleuropa häufigste beliebte Lebermoos. Aber auch das zwar in Kalkgebirgen ziemlich häufige aber ansonsten recht seltene *Porella platyphylla* findet im UG entsprechende Lebensbedingungen. In der Roten Liste Thüringens ist *Cephaloziella hampeana* in die Kategorie 3 eingestuft (MEINUNGER 2011).

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Lebermoos-Flora des Burgberges von allgemein häufigen und weit verbreiteten sowie für die speziellen Standorte (Kalkböden, Buntsandstein) typischen Arten gekennzeichnet ist und für Thüringen nur eine seltene Art aufzuweisen hat.

Tab. 3: Auflistung der Nachweise: Marchantiophyta
Taxonomie nach FREY et al. (2009), RLT (Rote Liste Thüringen) siehe ECKSTEIN (2021)

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
	Ordnung	Marchantiales Limpr.					
	Familie	Marchantiaceae Brid.					
1	<i>Marchantia polymorpha</i> L. – Brunnenlebermoos			X		RM	
	Ordnung	Pelliales He-Nygrén, Juslén, Ahonen, Glenny & Piippo					
	Familie	Pelliaceae Klinggr.					
2	<i>Pellia epiphylla</i> (L.) Cords – Gemeines Beckenmoos			X		RM	
	Ordnung	Jungermanniales H. Klinggr.					
	Familie	Geocalyceae H. Klinggr.					
3	<i>Lophocolea bidentata</i> (L.) Dum. – Zweizähniges Kammkelchmoos			X		RM	
4	<i>Lophocolea heterophylla</i> (Schrad.) Dum. – Verschiedenblättriges Kammkelchmoos			X		RM	
5	<i>Lophocolea minor</i> Nees – Kleines Kammkelchmoos			X		RM	
	Ordnung	Lophoziales Schljakov					
	Familie	Cephaloziaceae Mig.					
6	<i>Cephalozia bicuspidata</i> (L.) Dumort. – Zweispitziges Kopfsprossmoos			X		RM	
7	<i>Cephaloziella hampeana</i> (Nees) Schiffn. – Echtes Hampes Kleinkopfsprossmoos			X		RM	D
	Ordnung	Lepidoziales Schljakov					
	Familie	Lepidoziaceae Limpr.					

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
8	<i>Lepidozia reptans</i> (L.) Dum. – Kriechendes Schuppenzweig-Lebermoos			X		RM	
	Ordnung	Lophocoleales W.Frey & Stech.					
	Familie	Plagiochilaceae K. Müller & Herzog					
9	<i>Plagiochila asplenioides</i> (L.) Dumort. – Großes Muschelmoos			X		RM	
10	<i>Plagiochila porelloides</i> (Nees) Lindenb. – Kleines Muschelmoos			X		RM	
	Ordnung	Porellales Schljakov					
	Familie	Porellaceae Cavers					
11	<i>Porella platyphylla</i> (L.) Pfeiff. – Flachblättriges Kahlfruchtmoos			X		RM	
	Ordnung	Metzgeriales Chalaud					
	Familie	Metzgeriaceae H. Klinggr.					
12	<i>Metzgeria furcata</i> (L.) Dum. – Gegabeltes Igelhaubenmoos			X		RM	

4.2. Laubmoose (Bryophyta)

Es wurden 116 Arten an Laubmoosen (Bryophyta) nachgewiesen, wobei der historische Nachweis (RÖLL 1876) von *Grimmia anodon* durch Marstaller nicht mehr bestätigt werden konnte (MARSTALLER 1995).

Mit *Tetraphis pellucida* (Georgsmoos) ist die Klasse Tetraphidopsida mit einer schattig-feuchte, kalkfreie Standorte bevorzugenden Art vertreten, die eine weite Verbreitung aufzeigt.

Aus der Klasse Polytrichopsida ist mit *Polytrichum formosum* (Schönes Widertonmoos) wohl Deutschlands häufigstes Laubmoos vertreten, wobei auch *Atrichum undulatum* (Wellenblättriges Katharinenmoos) zu den häufigen und verbreiteten Arten zählt.

Mit ca. 97 % aller Laubmoos-Arten wartet die Klasse Bryopsida, im Gegensatz zu den anderen im UG vertretenen Laubmoos-Klassen, auch mit seltenen Arten auf. So gibt MARSTALLER (1995) die Arten *Grimmia tergestina*, *Seligeria donniana*, *Anomodon longifolium*, *Eurhynchium striatulum* und *Rhynchostegiella tenella* als für Thüringen seltenere Arten an. In der Roten Liste der Moose (Bryophyta) Thüringens werden *Grimmia anodon*, *Grimmia tergestina*, *Plagiomnium elatum* und *Pohlia drummondii* in die Kategorie 3 gestellt und *Cam-pylium stellatum* in die Kategorie 2, womit ca. 4,31 % der aktuellen Laubmoosflora im UG als gefährdete Arten gekennzeichnet sind und 6 Arten (5,17 %) auf die Vorwarnliste gesetzt wurden.

Tab. 4: Auflistung der Nachweise: Bryophyta
Taxonomie nach FREY et al. (2009), RLT (Rote Liste Thüringen) siehe ECKSTEIN (2021)

Nr.	Taxon	vor 1900	bis 1950	bis 1999	ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
	Ordnung	Tetraphidales M. Fleisch.					
	Familie	Tetraphidaceae Schimp.					
1	<i>Tetraphis pellucida</i> Hedw. – Georgsmoos			X		RM	
	Ordnung	Polytrichales M. Fleisch.					
	Familie	Polytrichaceae Schwägr.					
2	<i>Polytrichum formosum</i> (Hedw.) G. L. Sm. – Schönes Widertonmoos			X		RM	
3	<i>Atrichum undulatum</i> (Hedw.) P. Beauv. – Wellenblättriges Katharinenmoos			X		RM	
	Ordnung	Encalyptales Dixon					
	Familie	Encalyptaceae Schimp.					

Nr.	Taxon	vor 1900	bis 1950	bis 1999	ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
4	<i>Encalypta streptocarpa</i> Hedw. – Gedrehtfrüchtiges Glockenhutmoos			X		RM	
5	<i>Encalypta vulgaris</i> Hedw. – Echter Gemeiner Glockenhut			X		RM	
	Ordnung	Funariales M. Fleisch.					
	Familie	Funariaceae Schwägr.					
6	<i>Funaria hygrometrica</i> Hedw. – Wetteranzeigendes Drehmoos			X		RM	
7	<i>Physcomitrium pyriforme</i> (Hedw.) Brid. – Birnförmiges Blasenmützenmoos			X		RM	
	Ordnung	Grimmiales M. Fleisch.					
	Familie	Grimmiaceae Arn.					
8	<i>Grimmia anodon</i> Bruch & Schimp. in B.S.G. – Ohnzahn-Kissenmoos	X				RM	3
9	<i>Grimmia pulvinata</i> Hedw. & Sm. – Polster-Kissenmoos	X		X		RL, RM	
10	<i>Grimmia tergestina</i> Tommasini ex Bruch & W. P. Schimper. – Triestiner Kissenmoos – [= <i>Grimmia tergestina</i> var. <i>tergestinoides</i> (Culm.) Podp.]			X		RM	3
11	<i>Schistidium apocarpum</i> (Hedw.) Bruch, Schimp. & W. Gümbel – Versteckfrüchtiges Spalthütchen (= <i>Grimmia apocarpa</i> L.)	X		X		RL, RM	
	Familie	Seligeriaceae Schimp.					
12	<i>Seligeria domiana</i> C. Müller, 1848 – Zahnloses Zwergmoos			X		RM	
13	<i>Seligeria pusilla</i> (Hedw.) Bruch, Schimp. & W. Gümbel – Winziges Zwergmoos			X		RM	
	Ordnung	Dicranales M. Fleisch.					
	Familie	Dicranaceae Schimp.					
14	<i>Cynodontium polycarpum</i> (Hedw.) Schimp. – Echtes Vielfrüchtiges Hundszahnmoos [= <i>Cynodontium polycarpum</i> (Hedw.) Schimp.]			X		RM	
15	<i>Dicranella heteromalla</i> (Hedw.) Schimp. – Einseitwendiges Kleingabelzahnmoos			X		RM	
16	<i>Dicranella varia</i> (Hedw.) Schimp. – Rotes Kleingabelzahnmoos			X		RM	
17	<i>Dicranum montanum</i> Hedw. – Berg-Gabelzahnmoos			X		RM	
18	<i>Dicranum scoparium</i> Hedw. – Gewöhnliches Gabelzahnmoos			X		RM	
	Familie	Ditrichaceae Limpr.					
19	<i>Ceratodon purpureus</i> Hedw. – Purpurstieliges Hornzahnmoos			X		RM	
	Familie	Fissidentaceae Schimp.					
20	<i>Fissidens dubius</i> P. Beauv. – Kamm-Spaltzahnmoos			X		RM	
21	<i>Fissidens taxifolius</i> Hedw. – Eiben-Spaltzahnmoos			X		RM	

Nr.	Taxon	vor 1900	bis 1950	bis 1999	ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
22	<i>Fissidens viridulus</i> (Sw.) Wahlenb. – Echtes Zartgrünes Spaltzahnmoos			X		RM	V
	Familie	Leucobryaceae Schimp.					
23	<i>Bryum argenteum</i> Hedw. – Silber-Birnmoos			X		RM	
24	<i>Bryum capillare</i> Hedw. – Zierliches Birnmoos [= <i>Bryum elegans</i> Nees]			X		RM	
25	<i>Bryum flaccidum</i> Brid. – Schlaffes Birnmoos [= <i>Ptychostomum moravicum</i> (Podp.) Ros & Mazimpaka]			X		RM	
26	<i>Bryum klinggraeffii</i> Schimp. – Klinggräffs Birnmoos			X		RM	
27	<i>Bryum rubens</i> Mitten. – Rötliches Birnmoos [= <i>Ptychostomum rubens</i> (Mitt.) Holyoak & N. Pedersen]			X		RM	
28	<i>Leucobryum glaucum</i> (Hedw.) Ångstr. – Gemeines Weißmoos			X		RM	§
	Ordnung	Pottiales M. Fleisch.					
	Familie	Pottiaceae Schimp.					
29	<i>Barbula convoluta</i> Hedw. – Zusammengerolltes Bärtchenmoos			X		RM	
30	<i>Barbula unguiculata</i> Hedw. – Gespitzblättriges Bärtchenmoos			X		RM	
31	<i>Bryoerythrophyllum recurvirostrum</i> (Hedw.) P. C. Chen. – Gemeines Rotblattmoos			X		RM	
32	<i>Didymodon fallax</i> (Hedw.) R.H.Zander – Falsches Bärtchenmoos			X		RM	
33	<i>Didymodon insulanus</i> (De Not.) M. O. Hill – Insel-Doppelzahnmoos			X		RM	
34	<i>Didymodon rigidulus</i> Hedw. – Steifes Doppelzahnmoos			X		RM	
35	<i>Didymodon sinuosus</i> (Mitt.) Delogn. – Buchtiges Doppelzahnmoos			X		RM	
36	<i>Phascum cuspidatum</i> Hedwig – Gespitztes Glanzmoos [= <i>Tortula acaulon</i> (With.) R. H. Zander]			X		RM	
37	<i>Pottia lanceolata</i> R. H. Zander – Lanzettblättriges Pottmoos (= <i>Tortula lindbergii</i> Broth.)			X		RM	
38	<i>Pseudocrossidium hornschuchianum</i> (Schultz) R. H. Zander – Hornschuchs Scheinfransenmoos			X		RM	
39	<i>Tortella tortuosa</i> (Hedw.) Limpr. – Gekräuseltes Spiralzahnmoos			X		RM	
40	<i>Tortula calcicolens</i> W.A. Kramer – Kalk-Verbundzahnmoos (= <i>Syntrichia calcicola</i> J. J. Amann)			X		RM	
41	<i>Tortula muralis</i> Hedw. – Mauer-Drehzahnmoos			X		RM	
42	<i>Tortula protobryoides</i> R. H. Zander – Birnmoosähnliches Drehzahnmoos [= <i>Phascum bryoides</i> Dicks. = <i>Pottia bryoides</i> (Dicks.) Mitt.]	X		X		RL, RM	

Nr.	Taxon	vor 1900	bis 1950	bis 1999	ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
43	<i>Tortula ruralis</i> (Hedw.) F. Weber & D. Mohr – Dach-Drehzahnmoos [= <i>Syntrichia ruralis</i> (Hedw.) F. Weber & D. Mohr]			X		RM	
44	<i>Tortula subulata</i> Hedw. – Pfriemen-Drehzahnmoos			X		RM	
45	<i>Tortula virescens</i> (De Not.) – Grünes Drehzahnmoos [= <i>Syntrichia virescens</i> (De Not.) Ochyra]			X		RM	
46	<i>Trichostomum crispulum</i> Bruch – Krauses Haarmondmoos			X		RM	
47	<i>Weissia brachycarpa</i> (Nees & Hornsch.) Jur. – Kleinmündiges Perlmoos			X		RM	V
48	<i>Weissia longifolia</i> Mitt. – Echtes Langblättriges Perlmoos			X		RM	
	Ordnung	Bryales Limpr.					
	Familie	Bryaceae Schwägr.					
49	<i>Orthodontium lineare</i> Schwägr. – Linearblättriges Geradzahnmoos			X		RM	
	Familie	Mniaceae Schwägr.					
50	<i>Mnium hornum</i> Hedw. – Schwanenhals-Sternmoos			X		RM	
51	<i>Mnium stellare</i> Hedw. – Echtes Sternmoos	X		X		RL, RM	
52	<i>Plagiomnium affine</i> (Funck) Kop. – Verwandtes Kriechsternmoos			X		RM	
53	<i>Plagiomnium cuspidatum</i> (Hedw.) T. J. Kop. – Spitzblättriges Sternmoos			X		RM	
54	<i>Plagiomnium elatum</i> (Bruch, Schimp. & W. Gümbel) T. J. Kop. – Sumpf-Kriechsternmoos			X		RM	3
55	<i>Plagiomnium rostratum</i> (Schrader) T. Koponen – Geschnäbeltes Kriechsternmoos			X		RM	
56	<i>Plagiomnium undulatum</i> (Hedw.) T. Kop. – Welliges Sternmoos			X		RM	
57	<i>Pohlia drummondii</i> (Müll. Hal.) A. L. Andrews – Veränderliches Pohlmoos			X		RM	3
58	<i>Pohlia lutescens</i> (Limpr.) H. Lindb. – Glänzendes Pohlmoos			X		RM	
59	<i>Pohlia nutans</i> (Hedw.) Lindb. – Nickendes Pohlmoos			X		RM	
60	<i>Pohlia wahlenbergii</i> (F. Weber & D. Mohr) A. L. Andrews – Weißliches Pohlmoos			X		RM	
61	<i>Rhizomnium punctatum</i> (Hedw.) T. J. Kop. – Punktirtes Wurzelsternmoos			X		RM	
	Ordnung	Orthotrichales Dixon					
	Familie	Orthotrichaceae Arn.					
62	<i>Orthotrichum affine</i> Schrad. ex Brid. – Verwandtes Goldhaarmoos			X		RM	
63	<i>Orthotrichum pumilum</i> Sw. – Zwerg-Goldhaarmoos			X		RM	

Nr.	Taxon	vor 1900	bis 1950	bis 1999	ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
	Ordnung	Aulacomniales (Schimp.) N. E. Bell, A. E. Newton & D. Quandt					
	Familie	Aulacomniaceae Schimp.					
64	<i>Aulacomnium androgynum</i> (Hedw.) Schwägr. – Mannweibiges Streifen- sternmoos			X		RM	
	Ordnung	Hypnales (M. Fleisch.) W. R. Buck & Vitt					
	Familie	Amblystegiaceae G. Roth.					
65	<i>Amblystegium confervoides</i> (Brid.) Schimp. – Algenähnliches Stumpfdeckel- moos [= <i>Serpoleskea confervoides</i> (Brid.) Schimp.]	X		X		RL, RM	
66	<i>Amblystegium juratzkanum</i> B. S. G. – Juratzkas Kriechendes Stumpfdeckel- moos [= <i>Amblystegium serpens</i> var. <i>juratzkanum</i> (Schimp.) Rau & Herv.]			X		RM	
67	<i>Amblystegium serpens</i> (Hedw.) B. S. G. – Kriechendes Stumpfdeckelmoos			X		RM	
68	<i>Campylium calcareum</i> Crundw. & Nyholm. – Kalk-Zwerggoldschlafmoos [= <i>Campylidium calcareum</i> (Crundw. & Nyholm) Ochyra; = <i>Campylium hispidulum</i> (Brid.) Mitt.]	X		X		RL, RM	
69	<i>Campylium chrysophyllum</i> (Brid.) Lange – Echtes Neugoldschlafmoos [= <i>Campyliadelphus chrysophyllus</i> (Brid.) R. S. Chopra]			X		RM	
70	<i>Campylium stellatum</i> var. <i>protensum</i> (Brid.) C. E. O. Jensen – Echtes Stern- Goldschlafmoos [= <i>Campylium protensum</i> (Brid.) Kindb.]			X		RM	2
71	<i>Cratoneuron filicinum</i> (Hedw.) Spruce – Farnähnliches Starknervmoos			X		RM	
72	<i>Sanionia uncinata</i> (Hedw.) Loeske – Krallemoos			X		RM	
	Familie	Anomodontaceae Kindb.					
73	<i>Anomodon attenuatus</i> (Hedw.) Hüb. – Verdünntästiges Trugzahnmoos			X		RM	
74	<i>Anomodon longifolius</i> (Brid.) Hartm. P. Culmann S. N. – Langblättriges Trugzahnmoos	X	X	X		RL, EK, RM	
	Familie	Brachytheciaceae G. Roth.					
75	<i>Brachythecium glareosum</i> (Bruch ex Sruce) Schimp. – Haarspitzen-Kurzbüchsenmoos			X		RM	
76	<i>Brachythecium populeum</i> (Hedw.) Schimp. – Pappel-Schweifchenastmoos [= <i>Sciuro-hypnum populeum</i> (Hedw.) Ignatov & Huttunen]			X		RM	
77	<i>Brachythecium rivulare</i> Schimp. – Bach-Kurzbüchsenmoos			X		RM	
78	<i>Brachythecium rutabulum</i> (Hedw.) Bruch, Schimp. & W. Gümbel – Gemeines Kurz- büchsenmoos			X		RM	
79	<i>Brachythecium salebrosum</i> (Web. & Mohr) Schimp. – Glattstieliges Kurzbüchsenmoos			X		RM	

Nr.	Taxon	vor 1900	bis 1950	bis 1999	ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
80	<i>Brachythecium velutinum</i> (Hedw.) Ignatov & Huttunen – Samt-Kurzbüchsenmoos [= <i>Brachytheciastrum velutinum</i> (Hedw.) Ignatov & Huttunen]			X		RM	
81	<i>Cirriphyllum crassinervium</i> (Wils.) Loeske & Fleisch. – Dicknerviges Haarblattmoos			X		RM	
82	<i>Cirriphyllum piliferum</i> (Hedw.) Grout – Pinsel-Haarblattmoos			X		RM	
83	<i>Eurhynchium hians</i> (Hedw.) Sande Lac. – Kleines Schönschnabelmoos [= <i>Oxyrrhynchium hians</i> (Hedw.) Loeske]			X		RM	
84	<i>Eurhynchium praelongum</i> (Hedw.) Schimp. – Langblättriges Schönschnabelmoos [= <i>Kindbergia praelonga</i> (Hedw.) Ochyra]			X		RM	
85	<i>Eurhynchium striatulum</i> (Spruce) Schimp. – Echtes Kalkschönschnabelmoos [= <i>Plasteurhynchium striatulum</i> (Spruce) M. Fleisch.]			X		RM	
86	<i>Homalothecium lutescens</i> (Hedw.) Robins – Gelbliches Seidenmoos			X		RM	
87	<i>Homalothecium sericeum</i> (Hedw.) Bruch, Schimp. & W. Gümbel – Kriechendes Goldmoos			X		RM	
88	<i>Rhynchostegiella tenella</i> (Dicks.) Limpr. – Zartes Kleinschnabeldeckelmoos			X		RM	
89	<i>Rhynchostegium murale</i> (Hedw.) Schimp. – Mauer-Schnabeldeckenmoos			X		RM	
90	<i>Scleropodium purum</i> (Hedw.) M. Fleisch. – Gemeines Grünstängelmoos [= <i>Pseudoscleropodium purum</i> (Hedw.) M. Fleisch.]			X		RM	
	Familie	Climaciaceae Kindb.					
91	<i>Climacium dendroides</i> (Hedw.) F. Weber & D. Mohr – Bäumchenartiges Palmenmoos			X		RM	
	Familie	Entodontaceae Kindb.					
92	<i>Entodon concinnus</i> (De Not.) Pari – Gelbstängelmoos [= <i>Entodon orthocarpus</i> (La Pyl.) Lindb]	X	X	X		RL, EK, RM	V
	Familie	Hylocomiaceae M. Fleisch.					
93	<i>Hylocomium splendens</i> (Hedw.) Schimp. – Etagenmoos			X		RM	§
94	<i>Rhytidiadelphus squarrosus</i> (Hedw.) Warnst. – Sparriges Kranzmoos			X		RM	
95	<i>Rhytidiadelphus triquetrus</i> (Hedw.) Warnst. – Großes Kranzmoos			X		RM	
96	<i>Pleurozium schreberi</i> (Brid.) Mitt. – Rotstängelmoos			X		RM	
	Familie	Hypnaceae Schimp.					
97	<i>Calliigonella cuspidata</i> (Hedw.) Loeske – Spitzblättrige Spießmoos			X		RM	
98	<i>Ctenidium molluscum</i> (Hedw.) (Schimp.) – Weiches Kammmoos (= <i>Hypnum molluscum</i> Hedw.)	X		X		RL, RM	

Nr.	Taxon	vor 1900	bis 1950	bis 1999	ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
99	<i>Herzogiella seligeri</i> (Brid.) Z. Iwats. – Seligers Stumpfenmoos			X		RM	
100	<i>Homomallium incurvatum</i> (Brid.) Loeske – Eingekrümmtes Felsenschlafmoos			X		RM	
101	<i>Hypnum cupressiforme</i> Hedw. S. Str. – Zypressenschlafmoos			X		RM	
102	<i>Hypnum lacunosum</i> (Brid.) Hoffm. ex Brid. – Geschwollenes Zypressen-Schlafmoos (= <i>Hypnum cupressiforme</i> var. <i>lacunosum</i> Brid.)			X		RM	
103	<i>Hypnum lindbergii</i> Mitt. – Gekrümmtes Schlafmoos [= <i>Calliergonella lindbergii</i> (Mitt.) Hedenäs]			X		RM	
	Familie	Lembophyllaceae Broth.					
104	<i>Isoetecium alopecuroides</i> (Lam. ex Dobois) Isov. – Großes Mausschwanzmoos			X		RM	
	Familie	Leskeaceae Schimp.					
105	<i>Pseudoleskeella nervosa</i> (Brid.) Nyholm – Baum-Kettenmoos			X		RM	V
	Familie	Leucodontaceae Schimp.					
106	<i>Leucodon sciuroides</i> Schwägr. – Eichhörnchenschwanz-Weißzahnmoos			X		RM	V
	Familie	Neckeraceae Schimp.					
107	<i>Homalia trichomanoides</i> (Hedw.) Bruch & Schimp. – Streifenfarn-Flachmoos			X		RM	
108	<i>Neckera complanata</i> (Hedw.) Hüb. – Glattes Neckermoos [= <i>Alleniella complanata</i> (Hedw.) S. Olsson, Enroth & D. Quandt]			X		RM	
	Familie	Plagiotheciaceae M. Fleisch.					
109	<i>Plagiothecium curvifolium</i> Sebhip. – Krumblättrigen Plattmoos			X		RM	
110	<i>Plagiothecium denticulatum</i> (Hedw.) Schimp. – Gezähneltes Schiefbüchsenmoos			X		RM	
111	<i>Plagiothecium laetum</i> Bruch, Schimp. & W. Gümbel – Glänzende Plattmoos			X		RM	
112	<i>Plagiothecium succulentum</i> (Wils.) Lindb. – Saftiges Plattmoos			X		RM	
113	<i>Taxiphyllum wissgrillii</i> (Garov.) – Flaches Eibenblattmoos			X		RM	
	Familie	Rhytidiaceae Broth.					
114	<i>Rhytidium rugosum</i> (Hedw.) Kindb. – Hasenpfotenmoos			X		RM	V
	Familie	Thuidiaceae Schimp.					
115	<i>Thuidium abietinum</i> (Hedw.) Schimp. – Tannenmoos [= <i>Abietinella abietina</i> (Hedw.) M. Fleisch.]			X		RM	
116	<i>Thuidium philibertii</i> Limpr. – Haarspitzen- Thujamoos [= <i>Thuidium assimile</i> (Mitt.) A. Jaeger]			X		RM	

4.3. Gefäßpflanzen (Tracheophyta)

4.3.1. Pteridophytina (Farnpflanzen)

Als einziger Vertreter der Klasse Psilotopsida (Nacktfarne) im UG wurde mit *Ophioglossum vulgatum* (Gewöhnliche Natterzunge) gleichzeitig auch eine in der Roten Liste der Thüringer Farn- und Blütenpflanzen als stark gefährdet (Kategorie 2) eingestufte Art nachgewiesen. Sie bevorzugt feuchte, kurzrasige Wiesen.

Aus der Klasse Equisetopsida (Schachtelhalme) sind die auffälligen Arten *Equisetum sylvaticum* (Wald-Schachtelalm) sowie *Equisetum fluviatile* (Teich-

Schachtelalm) sowie *Equisetum x litorale* (Ufer-Schachtelalm) Bestandteil der Tracheophyta-Flora im UG. Diese Arten sind Bewohner feuchter Gebiete (insbesondere *E. fluviatile* und *E. x litorale*) und mit *E. sylvaticum* zeigt sich hier der graziöseste Vertreter der heimischen Schachtelhalme.

Polypodium vulgare (Gewöhnlicher Tüpfelfarn), *Athyrium filix-femina* (Wald-Frauenfarn) und *Dryopteris filix-mas* (Echter Wurmfarne) vertreten die Klasse Polypodiopsida (Farne). Ihr Auftreten kann als vereinzelt, jedoch nicht selten charakterisiert werden. Beide Arten sind insbesondere in feuchteren Gebietsteilen (z. B. in Nähe von Bachläufen) anzutreffen.

Tab. 5: Auflistung der Nachweise: Tracheophyta

Taxonomie bis Familien-Ebene nach JÄGER (2016); ab Familien-Ebene: HASSLER & SCHMITT (2012); RLT (Rote Liste Thüringen) siehe KORSCH & WESTHUS (2021):

Nr.	Taxon	vor 1900	bis 1950	bis 1999	ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
	Ordnung	Ophioglossales Newman – Natterzungenartige					
	Familie	Ophioglossaceae (R. Br.) C. Agardh – Natterzungengewächse					
1	<i>Ophioglossum vulgatum</i> L. – Gewöhnliche Natterzunge			X		EV	2
	Ordnung	Equisetales Dumort. – Schachtelhalmartige					
	Familie	Equisetaceae Rich. – Schachtelhalmgewächse					
2	<i>Equisetum sylvaticum</i> L. – Wald-Schachtelalm				X	TL	
3	<i>Equisetum fluviatile</i> L. emend. Ehrh. – Teich-Schachtelalm				X	DR, WK2	
4	<i>Equisetum x litorale</i> Kuehlew. ex Rupr. – Ufer-Schachtelalm				X	TL	D
	Ordnung	Polypodiales Link – Tüpfelfarnartige					
	Familie	Polypodiaceae Bercht. & J. Presl – Tüpfelfarngewächse					
5	<i>Polypodium vulgare</i> L. – Gewöhnlicher Tüpfelfarn				X	TL, TO	V
	Familie	Woodsiaceae Herter – Wimperfarngewächse					
6	<i>Athyrium filix-femina</i> (L.) Roth – Wald-Frauenfarn				X	DR	
	Familie	Dryopteridaceae Herter – Wurmfarngewächse					
7	<i>Dryopteris filix-mas</i> (L.) Schott – Echter Wurmfarne				X	TL	

4.3.2. Samenpflanzen (Spermatophytina)

Den weitaus größten Anteil an der Gesamt-Flora des Burgberges ist den Samenpflanzen (Spermatophytina) zuzurechnen. Von den insgesamt 631 Arten für die bislang ein Nachweis im UG gelungen ist – darunter 32 Grünalgen

(Chlorophyta; ca. 5,08 %), 11 Charophyta-Spezies (ca. 1,75%) (ANDRUSCH & LÄMMERHIRT 2018, sowie aktuelle unveröffentl. Nachweise) sowie 12 Arten Lebermoose (Marchantiophyta; ca. 1,90 %), 116 Laubmoose (Bryophyta; ca. 18,49 %) und 7 Farnpflanzenarten (Tracheophyta: Pteridophytina; ca. 1,11 %) – sind die

Samenpflanzen (Tracheophyta: Spermatophytina) mit 452 Arten (ca. 71,75 %) vertreten.

Aus der Klasse Coniferopsida (Nadelbäume) sind *Abies alba* (Weißtanne) und *Sequoiadendron giganteum* (Riesmammutbaum) besonders erwähnenswert. Beide Arten liegen jedoch nur noch als historische Nachweise vor. Interessant ist, dass die Weißtanne dem im UG befindlichen Schloss Tenneberg als Namensgeber Pate stand und bis ins 16. Jahrhundert hinein den Baumbestand dieses Gebietes dominierte und schon Mitte des 17. Jahrhunderts nur noch als vereinzelt zwischen Laubgehölzen vorkommend beschrieben wurde („... 1865 noch letzte Exemplare vorhanden ...“ REUTER et al. 2000), während der Riesmammutbaum anthropogenen bedingt hier wuchs.

Aus der Klasse der Basalen Bedecktsamer (Magnoliopsida 1), findet sich nur ein Artnachweis: *Asarum europaeum* (Europäische Haselwurz). Sie ist Bestandteil der Bodenflora der durch Laubbäume bewachsenen Kalkstein-Regionen der höheren Lagen des Burgberges. Die Klasse Liliopsida (Einkeimblättrige Bedecktsamer) umfasst unter anderem neben den auffälligen Lilienartigen (Liliales) auch die populären Orchideen (Asparagales: Orchidaceae) sowie die Süßgrasartigen (Poales). Besonders hervorzuheben sind hierbei die gefährdeten Arten *Lilium bulbiferum* (Feuerlilie), *Orchis mascula* (Stattliches Knabenkraut), *Dactylorhiza majalis* (Breitblättriges Knabenkraut), *Gymnadenia conopsea* (Große Händelwurz) und *Anthericum liliago* (Traubige Graslilie), da es sich hierbei um Arten handelt, die in der Roten Liste der Thüringer Farn- und Blütenpflanzen als stark gefährdet ausgewiesen werden (Kategorie 2) und noch nach dem Jahr 2000 nachgewiesen werden

konnten. Für sieben Arten aus dieser Klasse, die ebenfalls als gefährdet bzw. stark gefährdet oder als ausgestorben gekennzeichnet sind, konnten nach der Jahrtausendwende keine Nachweise mehr erbracht werden und gelten teilweise schon seit Jahrzehnten auf den Burgberg als verschollen. Mit *Scilla sibirica* (Sibirischer Blaustern), *Muscari botryoides* (Kleine Traubenhyazinthe) und *Galanthus nivalis* (Kleines Schneeglöckchen) sind frühblühende Arten vertreten, die als typische Gartenpflanzen auch auf ehemaligen Gartenflächen sowie in Heckenbereichen und vereinzelt in besiedlungsnahen Bereichen anzutreffen sind. Erwähnenswert hierbei ist, dass für das Kleine Schneeglöckchen der erste Nachweis für Thüringen das benachbarte Rödichen (Schneepfenthal) angegeben wird (MOSCH & ZILLER 1813 in ZÜNDORF et al. 2006).

Die umfangreichste Klasse der Samenpflanzen stellen für das UG die Zweikeimblättrige Bedecktsamer (Magnoliopsida 2) dar. Dieser über 300 Arten umfassenden Klasse gehören 52 Spezies an, die einen Gefährdungsstatus aufweisen, wovon jedoch für 21 Arten (fast 50 %) ab 2000 keine Nachweise mehr erfolgen konnten. Unter den verbliebenen gefährdeten Arten finden *Polygala vulgaris* (Gemeine Kreuzblume), *Helianthemum nummularium* (Gewöhnliches Sonnenröschen), *Gentiana cruciata* (Kreuz-Enzian) und *Cirsium tuberosum* (Knollige Kratzdistel) besondere Beachtung (Kategorie 2). Bei *Hieracium flagelliferum* (Habichtskraut-Bastard), eine bereits in Thüringen seit 1943 als ausgestorben geltende Art (Gefährdungsstufe 0), ist davon auszugehen, dass es sich um eine Fehlbestimmung handelt (mdl. Mtlg. Oppel & Schuster 2019).

Tab. 6: Auflistung der Nachweise: Samenpflanzen - Spermatophytina

Taxonomie bis Familien-Ebene nach JÄGER (2016); ab Familien-Ebene: HASSLER & SCHMITT (2012); RLT (Rote Liste Thüringen) siehe KORSCH & WESTHUS (2021):

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/Quelle	RLT	
	Ordnung	Pinales Gorozh. - Kiefernartige						
	Familie	Pinaceae Spreng. ex F. Rudolphi - Kieferngewächse						
1					X	DR		
2					X	TO		
3		X				DR		
4		X			X	RG, WP, DR, TL		

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
5	<i>Pinus sylvestris</i> L. – Wald-Kiefer				X	DR, TL	
6	<i>Pinus nigra</i> J. F. Arnold – Schwarz-Kiefer	X			X	RG, DR	
	Familie Cupressaceae Rich. ex Bartling – Zypressengewächse						
7	<i>Sequoiadendron giganteum</i> (Lindl.) J. Buchholz – Riesenmammutbaum		X			BK	
8	<i>Juniperus communis</i> L. – Gewöhnlicher Wacholder	X			X	RG, DR, TL	
	Ordnung Coniferales Gorozh. – Koniferen						
	Familie Taxaceae S. F. Gray – Eibengewächse						
9	<i>Taxus baccata</i> L. – Europäische Eibe				X	TO	V, §
	Ordnung Piperales Dumort. – Pfefferartige						
	Familie Aristolochiaceae Juss. – Osterluzeigewächse						
10	<i>Asarum europaeum</i> L. – Europäische Haselwurz	X	X		X	RG, BK, DR, TL	
	Ordnung Alismatales Dumort. – Froschlöffelartige						
	Familie Araceae Juss. – Aronstabgewächse						
11	<i>Lemna minor</i> L. – Kleine Wasserlinse				X	TL	
12	<i>Arum maculatum</i> L. – Gefleckter Aronstab	X	X		X	RG, BK, DR, TL	
	Familie Alismataceae Vent. – Froschlöffelgewächse						
13	<i>Alisma plantago-aquatica</i> L. – Gewöhnlicher Froschlöffel				X	DR	
	Familie Hydrocharitaceae Juss. – Froschbissgewächse						
14	<i>Elodea canadensis</i> Michx. – Kanadische Wasserpest				X	TL	
	Ordnung Potamogetonales – Laichkrautartige						
	Familie Potamogetonaceae Reichenb. – Laichkrautgewächse						
15	<i>Potamogeton natans</i> L. – Schwimmendes Laichkraut				X	DR	
	Ordnung Liliales Perleb – Lilienartige						
	Familie Colchicaceae Dc. – Zeitlosengewächse						
16	<i>Colchicum autumnale</i> L. – Herbst-Zeitlose				X	DR	
	Familie Liliaceae Juss. – Liliengewächse						
17	<i>Gagea lutea</i> (L.) Ker Gawl. – Wald-Gelbstern	X			X	RG, DR	
18	<i>Tulipa sylvestris</i> L. – Wilde Tulpe		X			BK	V, §
19	<i>Lilium martagon</i> L. – Türkenbund-Lilie	X	X		X	RG, BK, DR, BL	
20	<i>Lilium bulbiferum</i> L. – Feuer-Lilie	X		X	X	HJ, FS, RG, EV, WK1, WK2, DR	3, §
	Ordnung Asparagales Bromhead – Spargelartige						
	Familie Orchidaceae Juss. – Orchideen						
21	<i>Ophrys insectifera</i> L. – Fliegen-Ragwurz (= <i>Ophrys muscifera</i> Huds.)	X	X		X	FS, RG, BK, WE, WK2, DR	V, §
22	<i>Ophrys sphegodes</i> Mill. – Spinnen-Ragwurz (= <i>Ophrys aranifera</i> Huds.)	X				FS, RG, BK	V, §
23	<i>Ophrys apifera</i> Huds. – Bienen-Ragwurz	X	X		X	FS, RG, BK, WE, DR, BL	V, §
24	<i>Anacamptis pyramidalis</i> (L.) Rich. – Hundswurz	X				DR	3, §
25	<i>Orchis mascula</i> L. – Stattliches Knabenkraut	X	X	X	X	FS, RG, BK, WE, DR, BL	3, §

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
26	<i>Orchis pallens</i> L. – Blasses Knabenkraut	X	X			RG, BK, WE	2, §
27	<i>Orchis militaris</i> L. – Helm-Knabenkraut	X	X			RG, BK, WE	2, §
28	<i>Orchis purpurea</i> HUDS. – Purpur-Knabenkraut	X				RG, BK	2, §
29	<i>Dactylorhiza maculata</i> (L.) Soó – Geflecktes Knabenkraut		X		X	BK, DR, BL	
30	<i>Dactylorhiza fuchsii</i> Druce ex Soó – Fuchs-Knabenkraut			X	X	WE, BL	V, §
31	<i>Dactylorhiza majalis</i> (Rehb.) P. F. Hunt & Summerh. – Breitblättriges Knabenkraut		X	X	X	BK, WE, WK2, DR, BL	§
32	<i>Gymnadenia conopsea</i> (L.) R. Br. – Große Händelwurz			X	X	WE, DR, BL	V, §
33	<i>Gymnadenia odoratissima</i> (L.) Rich. – Wohlriechende Händelwurz		X			BK	0, §
34	<i>Platanthera bifolia</i> (L.) Rich. – Weißer Waldhyazinthe	X				BK	3, §
35	<i>Listera ovata</i> (L.) R. Br. – Großes Zweiblatt	X	X	X	X	RG, BK, WE, DR, BL, TL	
36	<i>Neottia nidus-avis</i> (L.) Rich. – Nestwurz	X	X		X	RG, BK, WK2, DR, BL	
37	<i>Epipactis atrorubens</i> (Hoffm. ex Bernh.) Besser – Braunrote Stendelwurz	X	X	X	X	RG, BK, WE, DR, BL	V, §
38	<i>Epipactis helleborine</i> (L.) Crantz – Breitblättrige Stendelwurz	X	X	X	X	RG, BK, WE, DR, BL, TL	
39	<i>Cephalanthera damasonium</i> (Mill.) Druce – Bleiches Waldvöglein	X	X	X	X	RG, BK, EV, WE, DR, BL, TL, WK2	
40	<i>Cephalanthera longifolia</i> (L.) Fritsch – Schwertblättriges Waldvöglein	X	X			RG, BK	2, §
41	<i>Cephalanthera rubra</i> (L.) Rich. – Rotes Waldvöglein	X	X	X	X	FS, RG, BK, EV, WE, DR, BL, TL, WK2	3, §
	Familie Iridaceae Juss. – Schwertliliengewächse						
42	<i>Iris pseudacorus</i> L. – Sumpf-Schwertlilie				X	TL	
	Familie Amaryllidaceae J. St.-Hil. – Amaryllisgewächse						
43	<i>Allium ursinum</i> L. – Bär-Lauch				X	TL	
44	<i>Galanthus nivalis</i> L. – Kleines Schneeglöckchen				X	BL, TL	
45	<i>Leucojum vernum</i> L. – Märzenbecher				X	TL	V, §
	Familie Hyacinthaceae Borkhausen – Hyazinthengewächse						
46	<i>Scilla siberica</i> Haw. – Sibirischer Blaustern				X	TL	
	Familie Asparagaceae Juss. – Spargelgewächse						
47	<i>Anthericum liliago</i> L. – Traubige Graslilie	X			X	FS, RG, DR	3, §
48	<i>Anthericum ramosum</i> L. – Ästige Graslilie		X		X	BK, S6	V, §
49	<i>Polygonatum multiflorum</i> (L.) All. – Vielblütiger Salomonssiegel	X			X	RG, DR, TL	
50	<i>Polygonatum odoratum</i> (Mill.) Druce – Echter Salomonssiegel	X			X	RG, DR, TL, WK2	V
51	<i>Maianthemum bifolium</i> (L.) F. W. Schmidt – Zweiblättrige Schattenblume				X	DR	
52	<i>Convallaria majalis</i> L. – Maihlöckchen				X	DR, TL	
	Ordnung Poales Small – Süßgrasartige						
	Familie Typhaceae Juss. – Rohrkolbengewächse						
53	<i>Typha angustifolia</i> L. – Schmalblättriger Rohrkolben				X	DR	
54	<i>Typha latifolia</i> L. – Breitblättriger Rohrkolben				X	TL	

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
	Familie	Juncaceae Juss. – Binsengewächse					
55					X	TL	
		<i>Luzula pilosa</i> (L.) Willd. – Behaarte Hainsimse					
56					X	DR	
		<i>Luzula luzuloides</i> (Lam.) Dandy & Wilmott – Weißer Hainsimse					
57					X	DR, TL	
		<i>Luzula campestris</i> (L.) De. – Feld-Hainsimse					
58					X	DR	2
		<i>Luzula divulgata</i> Kirschner – Doppeltverbreitete Hainsimse					
59					X	DR	
		<i>Juncus effusus</i> L. – Flatter-Binse					
60					X	DR	
		<i>Juncus conglomeratus</i> L. – Knäuel-Binse					
61					X	DR	
		<i>Juncus articulatus</i> L. – Glieder-Binse					
	Familie	Cyperaceae Juss. – Riedgrasgewächse					
62					X	DR	
		<i>Scirpus sylvaticus</i> L. – Wald-Simse					
63					X	DR	V
		<i>Carex disticha</i> Huds. – Zweizeilige Segge					
64					X	DR	
		<i>Carex divulsa</i> (Boenn. ex Rehb.) Boenn. ex O. Lang – Vielblütige Stachel-Segge					
65					X	DR	
		<i>Carex remota</i> L. – Winkel-Segge					
66					X	DR	
		<i>Carex canescens</i> L. – Grau-Segge					
67					X	DR, TL	V
		<i>Carex montana</i> L. – Berg-Segge					
68					X	DR	
		<i>Carex pilulifera</i> L. – Pillen-Segge					
69		X			X	RG, DR	V
		<i>Carex humilis</i> Leyss. – Erd-Segge					
70					X	DR, TO	
		<i>Carex digitata</i> L. – Finger-Segge					
71					X	DR	
		<i>Carex flacca</i> Schreb. – Blau-Segge					
72					X	DR	
		<i>Carex hirta</i> L. – Rauhe Segge					
73					X	DR, TL	
		<i>Carex acutiformis</i> Ehrh. – Sumpf-Segge					
74					X	DR, TL	
		<i>Carex riparia</i> Curtis – Ufer-Segge					
75					X	DR	V
		<i>Carex pseudocyperus</i> L. – Schein-Zypergras-Segge					
76					X	DR	
		<i>Carex pallescens</i> L. – Bleiche Segge					
	Familie	Poaceae (R. Br.) Barnhart – Süßgräser					
77					X	DR, TL	
		<i>Briza media</i> L. – Gewöhnliches Zittergras					
78					X	DR, WK2	
		<i>Arrhenatherum elatius</i> (L.) P. Beauv. ex J. Presl & C. Presl – Gewöhnlicher Glatthafer					
79					X	DR	
		<i>Holcus lanatus</i> L. – Wolliges Honiggras					
80					X	DR	V
		<i>Anthoxanthum odoratum</i> L. – Gewöhnliches Ruchgras					
81					X	DR	
		<i>Phalaris arundinacea</i> L. – Rohr-Glanzgras					
82					X	TL, WK2	
		<i>Agrostis capillaris</i> L. – Rotes Straußgras					
83					X	DR	
		<i>Agrostis gigantea</i> Roth – Riesen-Straußgras					
84		X			X	RG, DR, TL	
		<i>Brachypodium pinnatum</i> (L.) P. Beauv. – Fieder-Zwenke					
85					X	DR	
		<i>Brachypodium sylvaticum</i> (Huds.) P. Beauv. – Wald-Zwenke					
86					X	DR	
		<i>Bromus erectus</i> Huds. – Aufrechte Trespe					
87					X	DB	
		<i>Bromus ramosus</i> Huds. – Wald-Trespe					
88					X	DR	
		<i>Bromus hordeaceus</i> L. – Weiche Trespe					
89					X	DR, TL	
		<i>Bromus sterilis</i> L. – Taube Trespe					
90					X	DR	
		<i>Glyceria fluitans</i> (L.) R. Br. – Flutender Schwaden					
91		X			X	RG, DR	
		<i>Melica nutans</i> L. – Nickendes Perlgras					
92		X			X	RG, DR, TL	
		<i>Melica uniflora</i> Retz. – Einblütiges Perlgras					

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
93	<i>Milium effusum</i> L. – Flattergras				X	DR	
94	<i>Festuca gigantea</i> (L.) Vill. – Riesen-Schwingel				X	DR	
95	<i>Festuca pratensis</i> Huds. – Wiesen-Schwingel				X	TL	
96	<i>Lolium perenne</i> L. – Persischer Lolch				X	DR	
97	<i>Poa annua</i> L. – Einjähriges Rispengras				X	DR	
98	<i>Poa pratensis</i> L. – Wiesen-Rispengras				X	DR	
99	<i>Poa trivialis</i> L. – Gemeines Rispengras				X	DR	
100	<i>Poa nemoralis</i> L. – Hain-Rispengras				X	DR	
101	<i>Poa palustris</i> L. – Sumpf-Rispengras				X	DR	
102	<i>Dactylis glomerata</i> L. – Wiesen-Knäuelgras				X	DR	
103	<i>Dactylis polygama</i> Horv. – Wald-Knäuelgras				X	DR	
104	<i>Sesleria caerulea</i> (L.) Ard. – Blaugras [= <i>Cynosurus coeruleus</i> L., <i>Sesleria varia</i> (Jacq.) Wettst.; = <i>Sesleria albicans</i> Schult.]	X			X	HJ, RG, DR, WK2	
105	<i>Helictotrichon pratensis</i> (L.) Romero Zarco – Echter Wiesenhafer [= <i>Helictotrichon pratense</i> (L.) Besser]				X	TL	V
106	<i>Deschampsia cespitosa</i> (L.) P. Beauv. – Rasen-Schmiele				X	DR	
107	<i>Deschampsia flexuosa</i> (L.) Trin. – Draht-Schmiele				X	DR, WK2	
108	<i>Alopecurus pratensis</i> L. – Wiesen-Fuchsschwanz				X	DR, TL	
109	<i>Phleum pratense</i> L. – Wiesen-Lieschgras				X	DR	
110	<i>Elymus caninum</i> (L.) L. – Hundsquecke [= <i>Elymus caninus</i> (L.) L.]				X	DR	
111	<i>Elymus repens</i> (L.) Gould – Kriechende Quecke				X	DR	
	Ordnung Ranunculales Dumort. – Hahnenfußartige						
	Familie Ranunculaceae Juss. – Hahnenfußgewächse						
112	<i>Aquilegia vulgaris</i> L. – Gewöhnliche Akelei	X	X		X	RG, BK, DR, TL	V, §
113	<i>Actaea spicata</i> L. – Christophskraut	X	X			RG, BK	
114	<i>Eranthis hyemalis</i> (L.) Salisb. – Winterling		X		X	BK, TL	
115	<i>Caltha palustris</i> L. – Sumpfdotterblume	X			X	RG, DR	
116	<i>Trollius europaeus</i> L. – Trollblume				X	DR, S6, BL, TL, WK2	3, §
117	<i>Helleborus foetidus</i> L. – Stinkende Nieswurz				X	DR, AS, BL, TL	3, §
118	<i>Helleborus viridis</i> L. – Grüne Nieswurz	X	X	X	X	HJ, FS, RG, BK, EV, WK1, WK2, DR, BL, TL	D, §
119	<i>Aconitum lycoctonum</i> L. – Gelber Eisenhut (= <i>Aconitum vulparia</i> Rchb.)	X	X			HJ, DR, BK	
120	<i>Anemone ranunculoides</i> L. – Gelbes Windröschen	X			X	RG, DR, TL	
121	<i>Anemone nemorosa</i> L. – Buschwindröschen	X	X		X	RG, BK, DR, TL	
122	<i>Anemone sylvestris</i> L. – Großes Windröschen	X	X		X	HJ, FS, MZ, BK, DR, BL, TL, WK2	V, §
123	<i>Hepatica nobilis</i> (L.) Schreb. – Leberblümchen	X	X		X	MZ, BK, DR	
124	<i>Pulsatilla vulgaris</i> Mill. – Gewöhnliche Küchenschelle	X				DR	§

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
125	<i>Clematis vitalba</i> L. – Gewöhnliche Waldrebe				X	DR	
126	<i>Ranunculus repens</i> L. – Kriechender Hahnenfuß				X	DR	
127	<i>Ranunculus bulbosus</i> L. – Knolliger Hahnenfuß				X	TL	
128	<i>Ranunculus acris</i> L. – Scharfer Hahnenfuß				X	DR, WK2	
129	<i>Ranunculus auricomus</i> agg. L. – Gold-Hahnenfuß				X	DR, TL	
130	<i>Ranunculus flammula</i> L. – Brennender Hahnenfuß				X	DB	
131	<i>Ranunculus ficaria</i> Huds. – Scharbockskraut	X	X		X	RG, BK, DR, TL	
	Familie Berberidaceae Juss. – Berberitzengewächse						
132	<i>Berberis vulgaris</i> L. – Gemeine Berberitze	X			X	RG, DR, TL	
133	<i>Mahonia aquifolium</i> (Pursh) Nutt. – Mahonie				X	DR	
	Familie Papaveraceae Juss. – Mohngewächse						
134	<i>Chelidonium majus</i> L. – Schöllkraut				X	DR, TL	
135	<i>Corydalis cava</i> L. – Hohler Lerchensporn	X			X	RG, DR, TL, WK2	
136	<i>Corydalis solida</i> (L.) Clairv. – Gefingerter Lerchensporn	X				FS	V
	Ordnung Saxifragales Dumort. – Steinbrechartige						
	Familie Grossulariaceae Dc. – Stachelbeergewächse						
137	<i>Ribes uva-crispa</i> L. – Stachelbeere				X	DR	
138	<i>Ribes alpinum</i> L. – Berg-Johannisbeere				X	DR	V
	Familie Saxifragaceae Juss. – Steinbrechgewächse						
139	<i>Chrysosplenium alternifolium</i> L. – Wechselblättriges Milzkraut				X	DR	
	Ordnung Celastrales Link – Spindelbaumartige						
	Familie Celastraceae R. Br. – Spindelbaumgewächse						
140	<i>Euonymus europaeus</i> L. – Gewöhnliches Pfaffenhütchen (= <i>Euonymus europaea</i> L.)	X			X	RG, DR, TL	
141	<i>Viscum album</i> L. – Laubholz-Mistel		X		X	BK, TL	3
	Ordnung Oxalidales Bercht. & J. Presl – Sauerkleeartige						
	Familie Oxalidaceae R. Br. – Sauerkleegewächse						
142	<i>Oxalis acetosella</i> L. – Wald-Sauerklee				X	DR, TL	
	Ordnung Malpighiales Juss. ex Bercht. & J. Presl – Malpighienartige						
	Familie Hypericaceae Juss. – Johanniskrautgewächse						
143	<i>Hypericum hirsutum</i> L. – Behaartes Johanniskraut				X	DR	
144	<i>Hypericum perforatum</i> L. – Echtes Johanniskraut				X	DR	
145	<i>Hypericum maculatum</i> Crantz – Geflecktes Johanniskraut				X	DR, TL	V
146	<i>Hypericum montanum</i> L. – Berg-Johanniskraut	X			X	RG, DR	3
147	<i>Hypericum tetrapterum</i> Fr. – Geflügeltes Johanniskraut				X	DB	V
	Familie Salicaceae Mirb. – Weidengewächse						
148	<i>Salix fragilis</i> L. – Bruch-Weide				X	TL	D
149	<i>Salix caprea</i> L. – Sal-Weide	X				RG	
150	<i>Salix cinerea</i> L. – Grau-Weide				X	DR	
151	<i>Salix aurita</i> L. – Ohr-Weide	X				RG	
152	<i>Populus alba</i> L. – Silber-Pappel	X			X	RG, DR	
153	<i>Populus tremula</i> L. – Espe	X			X	RG, DR	

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT	
	Familie	Violaceae Batsch - Veilchengewächse						
154			X		X	RG, DR		
155			X		X	RG, DR, TL		
156					X	DR		
157			X		X	RG, DR		
	Familie	Linaceae De. ex Perleb						
158					X	DR		
	Familie	Euphorbiaceae Juss. - Wolfsmilchgewächse						
159			X		X	RG, DR, BL, TL		
160					X	DR, TL		
	Ordnung	Fabales Bromhead - Schmetterlingsblütenartige						
	Familie	Fabaceae Lindl. - Hülsenfrüchtler						
161					X	DR		
162			X		X	HJ, FS, RG, DR	V	
163					X	DR, TL		
164			X		X	RG, S6	2	
165			X	X		HJ, RG, BK		
166				X		EV	2	
167					X	DR		
168					X	DR		
169					X	DR		
170					X	DR		
171				X		BK		
172					X	DR, TL		
173					X	DR	V	
174			X		X	RG, DR, TL		
175					X	DR		
176					X	DR, TL, WK2		
177				X	X	EV, TL	2	
178			X		X	RG, DR		
179					X	DR, TL		
180			X		X	RG, DR		
181			X		X	RG, DR		
182				X		EV	3	
183			X	X	X	HJ, FS, RG, BK, EV, DR, S2, TL, WK2	3	
184			X		X	HJ, RG, DR, WK2		
185					X	DR, TL		
186					X	TL		
187					X	DR		

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
188	<i>Medicago lupulina</i> L. – Hopfenklee				X	DR, TL	
189	<i>Trifolium campestre</i> Schreb. – Gelber Acker-Klee				X	DR	
190	<i>Trifolium montanum</i> L. – Berg-Klee	X	X		X	RG, BK, DR, TL	
191	<i>Trifolium repens</i> L. – Weiss-Klee				X	DR, TL	
192	<i>Trifolium pratense</i> L. – Wiesen-Klee				X	DR, TL	
193	<i>Trifolium medium</i> L. – Mittlerer Klee				X	DR	
194	<i>Trifolium alpestre</i> L. – Hügel-Klee				X	DR	V
	Familie Polygalaceae Hoffmanns. & Link – Kreuzblumengewächse						
195	<i>Polygala amarella</i> Crantz – Sumpf-Kreuzblume				X	DR	V
196	<i>Polygala amara</i> L. – Bittere Kreuzblume	X				HJ	
197	<i>Polygala vulgaris</i> L. – Gemeine Kreuzblume				X	DR	
	Ordnung Rosales Bercht. & J. Presl – Rosenartige						
	Familie Rosaceae Juss. – Rosengewächse						
198	<i>Prunus padus</i> L. – Gewöhnliche Traubenkirsche				X	TL	
199	<i>Prunus virginiana</i> L. – Virginische Traubenkirsche				X	DR, TL	
200	<i>Prunus avium</i> L. – Vogel-Kirsche	X			X	RG, DR, TL	
201	<i>Prunus cerasus</i> L. – Sauer-Kirsche				X	DR	
202	<i>Prunus spinosa</i> L. – Schlehe				X	DR	
203	<i>Prunus domestica</i> L. – Pflaume				X	TL	
204	<i>Malus domestica</i> Borkh. – Kulturapfel				X	DR	
205	<i>Malus sylvestris</i> (L.) Mill. – Holz-Apfelbaum	X		X		RG, SS	2
206	<i>Sorbus aria</i> (L.) Crantz – Mehlbeere [= <i>Pyrus aria</i> (L.) Ehrh.]	X		X	X	HJ, RG, EV, SS, DR, WK2	V
207	<i>Sorbus aucuparia</i> L. – Vogelbeere	X		X	X	RG, EV, DR, TL	
208	<i>Sorbus decipiens</i> (Bechstein) Petzold & Kirchner – Täuschende Mehl-beere (= <i>Crataegus hybrida</i> Bechst.)	X			X	HJ, JR, DR, KH, WK2	
209	<i>Sorbus domestica</i> L. – Speierling	X				RG, DR, WK2	3
210	<i>Sorbus intermedia</i> (Ehrh.) Pers. – Schwedische Mehlbeere	X			X	RG, DR	
211	<i>Sorbus latifolia</i> (Lam.) Pers. – Breitblättrige Mehlbeere	X				RG	
212	<i>Sorbus torminalis</i> (L.) Crantz – Elsbeere	X		X	X	RG, EV, SS, SS, WK2	
213	<i>Sorbus x hybrida</i> L. – Bastard-Mehlbeere (= <i>Sorbus hybrida</i>)	X				HJ	♦
214	<i>Sorbus x thuringiaca</i> Fritsch, 1896 – Thüringer Mehlbeere				X	DR	♦
215	<i>Geum rivale</i> L. – Bach-Nelkenwurz				X	DR, TL	3
216	<i>Geum urbanum</i> L. – Echte Nelkenwurz				X	DR	
217	<i>Potentilla sterilis</i> (L.) Garcke – Erdbeer-Fingerkraut				X	DR, TL	
218	<i>Potentilla neumanniana</i> Rehb. – Frühlings-Fingerkraut (= <i>Potentilla tabernaemontani</i> Asch.)	X			X	RG, DR	
219	<i>Argentina anserina</i> (L.) Rydb. – Gänse-Fingerkraut (= <i>Potentilla anserina</i> L.)				X	DR	
220	<i>Fragaria vesca</i> L. – Wald-Erdbeere	X			X	RG, DR, TL	
221	<i>Fragaria viridis</i> Duch. – Hügel-Erdbeere	X			X	RG, DR, TL	

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT	
222	<i>Alchemilla vulgaris</i> L. – Frauenmantel				X	DR, TL		
223	<i>Mespilus germanica</i> L. – Echte Mispel				X	DR	V	
224	<i>Rosa agrestis</i> (Savi, 1798) – Acker-Rose				X	DR	3	
225	<i>Rosa canina</i> L. – Hunds-Rose				X	DR, TL		
226	<i>Rosa tomentosa</i> Sm. – Filz-Rose				X	DR		
227	<i>Rubus fruticosus</i> agg. L. – Echte Brombeere				X	DR, TL		
228	<i>Rubus idaeus</i> L. – Himbeere				X	DR		
229	<i>Agrimonia eupatoria</i> L. – Gewöhnlicher Odermennig				X	DR, TL		
230	<i>Sanguisorba minor</i> Scop. – Kleiner Wiesenknopf	X			X	RG, DR, TL		
231	<i>Filipendula ulmaria</i> L. – Großes Mädesüß				X	DR, TL		
232	<i>Filipendula vulgaris</i> Moench – Kleines Mädesüß				X	TL	3	
233	<i>Crataegus laevigata</i> (Poir.) Dc. – Zweigriffeliger Weißdorn	X			X	RG, DR, TL		
234	<i>Crataegus x media</i> Bechst. – Weißdorn-Bastard (= <i>Crataegus media</i> Bechst.)	X			X	HJ, DR		
235	<i>Crataegus monogyna</i> Jacq. – Eingriffeliger Weißdorn	X			X	RG, DR, TL		
236	<i>Cydonia oblonga</i> Mill. – Echte Quitte	X				RG		
237	<i>Cotoneaster integerrimus</i> Medik. – Gewöhnliche Zwergmispel				X	S6	3, §	
238	<i>Pyrus communis</i> L. – Garten-Birnbaum				X	DR		
239	<i>Pyrus pyraster</i> (L.) Du Roi – Wild-Birnbaum			X	X	SS, BL, WK2	3	
	Familie	Rhamnaceae Juss. – Kreuzdorngewächse						
240	<i>Rhamnus cathartica</i> L. – Echter Kreuzdorn	X			X	RG, DR		
241	<i>Frangula alnus</i> Mill. – Faulbaum	X			X	RG, DR		
	Familie	Ulmaceae Mirb. – Ulmengewächse						
242	<i>Ulmus minor</i> Mill. – Feld-Ulme	X				RG	3	
243	<i>Ulmus glabra</i> Huds. – Berg-Ulme				X	DR, TL		
	Familie	Urticaceae Juss. – Brennesselgewächse						
244	<i>Urtica dioica</i> L. – Große Brennessel				X	DR, TL		
	Ordnung	Fagales Engl. – Buchenartige						
	Familie	Fagaceae Dumort. – Buchengewächse						
245	<i>Quercus robur</i> L. – Stiel-Eiche	X			X	RG, DR		
246	<i>Quercus petraea</i> (Mattuschka) Liebl. – Trauben-Eiche	X		X	X	RG, RM, DR, TL		
247	<i>Quercus pubescens</i> Willd. – Flaum-Eiche			X		SS, WK2	1	
248	<i>Fagus sylvatica</i> L. – Rotbuche	X		X	X	S2, W♀, RG, RM, DR, TL, WK2		
	Familie	Juglandaceae Dc. ex Perleb – Walnussgewächse						
249	<i>Juglans regia</i> L. – Walnuss	X			X	RG, DR, TL		
	Familie	Betulaceae Gray – Birkengewächse						
250	<i>Alnus glutinosa</i> (L.) Gaertn. – Roterle				X	DR, TL		
251	<i>Betula pendula</i> Roth – Hänge-Birke	X			X	RG, DR, TL		
252	<i>Carpinus betulus</i> L. – Hainbuche	X			X	RG, DR, TL		
253	<i>Corylus avellana</i> L. – Hasel	X			X	RG, DR, TL		

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
	Ordnung	Geraniales Juss. ex Bercht. & J. Presl – Storchschnabelartige					
	Familie	Geraniaceae Juss. – Storchschnabelgewächse					
254					X	DR	
		<i>Geranium palustre</i> L. – Sumpf-Storchschnabel					
255					X	DR, TL	
		<i>Geranium sylvaticum</i> L. – Wald-Storchschnabel					
256					X	DR, TL	
		<i>Geranium robertianum</i> L. – Stinkender Storchschnabel					
257					X	DR, TL	
		<i>Geranium pusillum</i> L. – Kleiner Storchschnabel					
258		X				RG	
		<i>Geranium molle</i> L. – Weicher Storchschnabel					
259		X				RG	
		<i>Geranium columbinum</i> L. – Tauben-Storchschnabel					
260					X	TL	
		<i>Geranium dissectum</i> L. – Schlitzblättriger Storchschnabel					
	Ordnung	Myrtales Juss. ex Bercht. & J. Presl – Myrtenartige					
	Familie	Onagraceae Juss. – Nachtkerzengewächse					
261					X	DR	
		<i>Epilobium montanum</i> L. – Berg-Weidenröschen					
262					X	DR	
		<i>Epilobium angustifolium</i> (L.) Holub – Wald-Weidenröschen					
	Familie	Lythraceae J. St.-Hil. – Weiderichgewächse					
263					X	DR	
		<i>Lythrum salicaria</i> L. – Blut-Weiderich					
	Ordnung	Sapindales Juss. ex Bercht. & J. Presl – Seifenbaumartige					
	Familie	Sapindaceae Juss. – Seifenbaumgewächse					
264			X		X	BK, DR, TL	
		<i>Acer pseudoplatanus</i> L. – Bergahorn					
265		X	X		X	RG, BK, DR, TL	
		<i>Acer platanoides</i> L. – Spitzahorn					
266		X	X		X	RG, BK, DR, TL	
		<i>Acer campestre</i> L. – Feldahorn					
267					X	DR, TL	
		<i>Aesculus hippocastanum</i> L. – Gemeine Roßkastanie					
	Ordnung	Malvales Juss. ex Bercht. & J. Presl – Malvenartige					
	Familie	Thymeleaceae Juss. – Seidelbastgewächse					
268		X	X		X	RG, BK, DR, BL, WK2	
		<i>Daphne mezereum</i> L. – Seidelbast					
	Familie	Cistaceae Juss. – Zistrosengewächse					
269		X	X		X	RG, BK, DR	2
		<i>Helianthemum nummularium</i> (L.) Mill. – Gewöhnliches Sonnenröschen					
	Familie	Malvaceae Juss. – Malvengewächse					
270		X			X	RG, DR, TL	
		<i>Tilia platyphyllos</i> Scop. – Sommer-Linde					
271				X	X	RM, DR	
		<i>Tilia cordata</i> Mill. – Winter-Linde					
272					X	TL	
		<i>Malva moschata</i> L. – Moschus-Malve					
273		X				RG	3
		<i>Malva alcea</i> L. – Rosen-Malve					
	Ordnung	Brassicales Bromhead – Kreuzblütlerartige					
	Familie	Brassicaceae Burnett – Kreuzblütler					
274		X		X	X	HJ, FS, RG, EV, DR, WK2	3
		<i>Fourraea alpina</i> (L.) Greuter & Burdet – Armlütige Gänskresse [= <i>Arabis pauciflora</i> (Grimm) Gareke., <i>Brassica alpina</i> L.]					
275					X	DR, TL	
		<i>Arabis hirsuta</i> (L.) Scop. – Behaarte Gänskresse					
276					X	DR	
		<i>Cardamine amara</i> L. – Bitteres Schaumkraut					
277					X	DR, TL	
		<i>Cardamine pratensis</i> L. – Wiesen-Schaumkraut					
278					X	DR	
		<i>Hesperis matronalis</i> L. – Gewöhnliche Nachtkviole					
279					X	TL	
		<i>Microthlaspi perfoliatum</i> (L.) F. K. Mey. – Stängelumfassendes Hellerkraut					
280					X	DR, TL	
		<i>Alliaria petiolata</i> (M. Bieb.) Cavara & Grande – Knoblauchsrauke					

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT	
	Ordnung	Caryophyllales Juss. ex Bercht. & J. Presl – Nelkenartige						
	Familie	Polygonaceae Juss. – Knöterichgewächse						
281					X	DR		
		<i>Rumex obtusifolius</i> L. – Stumpflättriger Ampfer						
282					X	DR, TL		
		<i>Rumex acetosa</i> L. – Sauerampfer						
283					X	DR, TL, WK2		
		<i>Bistorta officinalis</i> Delarbre – Wiesen-Knöterich						
	Familie	Caryophyllaceae Juss. – Nelkengewächse						
284					X	TL		
		<i>Stellaria media</i> (L.) Vill. – Vogel-Sternmiere						
285					X	DR, TL		
		<i>Stellaria holostea</i> L. – Große Sternmiere						
286					X	DR		
		<i>Stellaria graminea</i> L. – Gras-Sternmiere						
287					X	DR		
		<i>Stellaria aquatica</i> (L.) Moench – Wassermiere [= <i>Myosoton aquaticum</i> (L.) Moench.]						
288		X				DR	1	
		<i>Gypsophila muralis</i> L. – Mauer-Gipskraut						
289		X				HJ, DR	2, §	
		<i>Dianthus armeria</i> L. – Büschel-Nelke						
290					X	DR, TL	V	
		<i>Silene nutans</i> L. – Nickendes Leimkraut						
291					X	DR		
		<i>Silene flos-cuculi</i> (L.) Clairv. – Kuckucks-Lichtnelke (= <i>Lychnis flos-cuculi</i> L.)						
	Familie	Phytolaccaceae R. Br. – Kermesbeerengewächse						
292					X	DR		
		<i>Phytolacca acinosa</i> Roxb. – Indische Kermesbeere (= <i>Phytolacca esculenta</i> van Houtte)						
	Ordnung	Cornales Link – Hartriegelartige						
	Familie	Cornaceae Dumort. – Hartriegelgewächse						
293		X		X	X	RG, SS, DR	V	
		<i>Cornus mas</i> L. – Kornelkirsche						
294		X			X	RG, DR		
		<i>Cornus sanguinea</i> L. – Roter Hartriegel						
	Ordnung	Ericales Brecht. & J. Presl – Heidekrautartige						
	Familie	Balsaminaceae Bercht. & J. Presl – Balsaminengewächse						
295					X	DR		
		<i>Impatiens noli-tangere</i> L. – Waldspringkraut						
	Familie	Primulaceae Batsch ex Borkh. – Primelgewächse						
296					X	DR		
		<i>Lysimachia vulgaris</i> L. – Gewöhnlicher Gelbweiderich						
297					X	DR, TL		
		<i>Primula elatior</i> (L.) Hill – Große Schlüsselblume						
298					X	DR, TL		
		<i>Primula veris</i> L. – Duftende Schlüsselblume						
	Familie	Ericaceae Juss. – Heidekrautgewächse						
299		X				HJ, DR		
		<i>Monotropa hypopitys</i> L. – Gewöhnlicher Fichtenspargel						
300					X	DR		
		<i>Vaccinium myrtillus</i> L. – Heidelbeere						
	Ordnung	Gentianales Juss. ex Bercht. & J. Presl, Prir. Rostlin – Enzianartige						
	Familie	Rubiaceae Juss. – Rötegewächse						
301				X		EV	V	
		<i>Asperula cynanchica</i> L. – Hügel-Meister						
302					X	TL		
		<i>Cruciata laevipes</i> Opiz – Gewimpertes Kreuzlabkraut						
303		X		X	X	HJ, FS, RG, EV, DR, TL, WK2	3	
		<i>Galium glaucum</i> L. – Blaugrünes Labkraut (= <i>Asperula galioides</i> M. Bieb.)						
304					X	DR		
		<i>Galium aparine</i> L. – Kletten-Labkraut						
305					X	DR		
		<i>Galium verum</i> L. – Echtes Labkraut						
306		X			X	RG, DR, TL		
		<i>Galium album</i> Mill. – Weißes Labkraut						
307					X	TL	D	
		<i>Galium mollugo</i> L. – Wiesen-Labkraut						

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT	
308	<i>Galium sylvaticum</i> L. – Wald-Labkraut	X			X	RG, DR		
309	<i>Galium pumilum</i> Murray – Niederes Labkraut				X	DR	V	
	Familie	Gentianaceae Juss. – Enziangewächse						
310	<i>Centaureum erythraea</i> Rafn – Echtes Tausendgüldenkraut	X				RG		
311	<i>Gentiana cruciata</i> L. – Kreuz-Enzian			X	X	WK1, WK2, BL, TL	2, §	
312	<i>Gentianopsis ciliata</i> (L.) Ma – Gewöhnlicher Fransenenzian	X			X	RG, DR, BL, TL	V, §	
	Familie	Apocynaceae Juss. – Hundsgiftgewächse						
313	<i>Vinca minor</i> L. – Immergrün				X	DR, TL		
314	<i>Vincetoxicum hirsundinaria</i> Medik. – Schwalbenwurz	X	X		X	RG, BK, DR, TL, WK2	V	
	Ordnung	Lamiales Bromhead – Lippenblütlerartige						
	Familie	Oleaceae Hoffmanns. & Link – Ölbaumgewächse						
315	<i>Syringa vulgaris</i> L. – Gewöhnlicher Flieder				X	DR		
316	<i>Ligustrum vulgare</i> L. – Liguster				X	DR		
317	<i>Fraxinus excelsior</i> L. – Esche				X	DR		
	Familie	Plantaginaceae Juss. – Wegerichgewächse						
318	<i>Plantago media</i> L. – Mittlerer Wegerich				X	DR, TL		
319	<i>Plantago major</i> L. – Großer Wegerich				X	DR		
320	<i>Plantago lanceolata</i> L. – Spitz-Wegerich				X	DR, TL		
321	<i>Linaria vulgaris</i> Mill. – Gewöhnliches Leinkraut				X	TL		
322	<i>Linaria purpurea</i> (L.) Mill. – Purpur-Leinkraut				X	BL		
323	<i>Veronica hederifolia</i> L. – Efeublättriger Ehrenpreis				X	DR		
324	<i>Veronica persica</i> Poir. – Persischer Ehrenpreis				X	DR, TL		
325	<i>Veronica chamaedrys</i> L. – Gamander-Ehrenpreis				X	DR, TL		
326	<i>Veronica officinalis</i> L. – Wald-Ehrenpreis				X	DR		
327	<i>Veronica beccabunga</i> L. – Bachbunze				X	DR		
	Familie	Scrophulariaceae Juss. – Braunwurzgewächse						
328	<i>Verbascum nigrum</i> L. – Dunkle Königskerze	X				RG		
329	<i>Scrophularia nodosa</i> L. – Knotige Braunwurz				X	DR		
	Familie	Lamiaceae L. – Lippenblütlergewächse						
330	<i>Teucrium botrys</i> L. – Trauben-Gamander	X			X	HJ, RG, DR	V	
331	<i>Ajuga reptans</i> L. – Kriechender Günsel				X	DR, TL		
332	<i>Ajuga genevensis</i> L. – Genfer Günsel	X			X	RG, DR	V	
333	<i>Ajuga pyramidalis</i> L. – Pyramiden-Günsel	X				FS, RG	1	
334	<i>Betonica officinalis</i> (L.) Trevis. – Heil-Ziest				X	DR, TL, WK2	3	
335	<i>Lamium album</i> L. – Weiße Taubnessel				X	DR, TL		
336	<i>Lamium maculatum</i> L. – Gefleckte Taubnessel				X	DR, TL		
337	<i>Lamium purpureum</i> L. – Rote Taubnessel				X	TL		
338	<i>Lamium galeobdolon</i> (L.) L. – Gewöhnliche Goldnessel	X			X	RG, DR, TL		
339	<i>Lamium argentatum</i> (Smejkal) Henker ex G. H. Loos – Silberblättrige Goldnessel				X	TL		
340	<i>Galeopsis tetrahit</i> L. – Gewöhnlicher Holzzahn				X	DR		

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT	
341	<i>Galeopsis bifida</i> Boern. - Kleinblütiger Hohlzahn				X	TL		
342	<i>Stachys palustris</i> L. - Sumpf-Ziest				X	DR		
343	<i>Stachys sylvatica</i> L. - Wald-Ziest				X	DR		
344	<i>Stachys recta</i> L. - Aufrechter Ziest	X				RG	V	
345	<i>Acinos arvensis</i> (Lam.) Dandy - Steinquendel	X				RG	V	
346	<i>Salvia pratensis</i> L. - Wiesen-Salbei	X			X	RG, ML, WK2		
347	<i>Lycopus europaeus</i> L. - Ufer-Wolfstrapp				X	DR		
348	<i>Mentha arvensis</i> L. - Acker-Minze				X	DR		
349	<i>Thymus pulegioides</i> L. - Arznei-Thymian				X	TL		
350	<i>Thymus praecox</i> Opiz - Frühblühender Thymian				X	DR	V	
351	<i>Origanum vulgare</i> L. - Dost	X			X	RG, DR, TL		
352	<i>Clinopodium vulgare</i> L. - Wirbeldost	X			X	RG, DR, TL		
353	<i>Prunella vulgaris</i> L. - Gewöhnliche Braunelle				X	TL		
354	<i>Glechoma hederacea</i> L. - Efeu-Gundermann				X	TL		
	Familie	Orobanchaceae Vent. - Sommerwurzgewächse						
355	<i>Odontites vulgaris</i> Moench - Später Zahntrost				X	TL		
356	<i>Euphrasia rostkoviana</i> Hayne - Gemeiner Augentrost (= <i>Euphrasia officinalis</i> ssp. <i>rostkoviana</i> L.)				X	DR	3	
357	<i>Melampyrum nemorosum</i> L. - Hain-Wachtelweizen	X			X	RG, DR, TL	V	
358	<i>Melampyrum sylvaticum</i> L. - Wald-Wachtelweizen	X			X	HJ, RG, DR		
359	<i>Rhinanthus minor</i> L. - Kleiner Klappertopf				X	DR, TL	V	
360	<i>Rhinanthus angustifolius</i> C. C. Gmel. - Großer Klappertopf				X	TO	3	
361	<i>Lathraea squamaria</i> L. - Schuppenwurz	X	X		X	RG, BK, DR, BL, TL		
	Ordnung	Solanales Juss. ex Bercht. & J. Presl - Nachtschattenartige						
	Familie	Convolvulaceae Juss. - Windengewächse						
362	<i>Calystegia sepium</i> (L.) R.Br. - Echte Zaunwinde				X	TL		
363	<i>Convolvulus arvensis</i> L. - Acker-Winde				X	TL		
	Familie	Solanaceae Juss. - Nachtschattengewächse						
364	<i>Atropa bella-donna</i> L. - Tollkirsche	X			X	RG, DR, WK2		
365	<i>Physalis alkekengi</i> L. - Lampionblume	X				FS	2	
	Ordnung	Boraginales - Boretschartige						
	Familie	Boraginaceae Juss. - Raublattgewächse						
366	<i>Myosotis sylvatica</i> Hoffm. - Wald-Vergissmeinnicht				X	TL		
367	<i>Aegonychon purpureoaeeruleum</i> (L.) Holub - Blauroter Steinsame [= <i>Buglossoides purpureoaeerulea</i> (L.) I. M. Johnst.]	X			X	RG, DR	V	
	Ordnung	Aquifoliales Senft. - Stechpalmenartige						
	Familie	Aquifoliaceae DC. ex A. Rich. - Stechpalmengewächse						
368	<i>Ilex aquifolium</i> L. - Europäische Stechpalme				X	WK, TL	§	
	Ordnung	Apiales Nakai - Doldenblütlerartige						
	Familie	Araliaceae Juss. - Araliengewächse						
369	<i>Hedera helix</i> L. - Gemeiner Efeu		X		X	BK, DR, TL		
	Familie	Apiaceae Lindl. - Doldenblütler						
370	<i>Sanicula europaea</i> L. - Sanikel		X		X	BK, DR, TL		

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT	
371	<i>Chaerophyllum hirsutum</i> L. – Behaarter Kälberkropf				X	DR		
372	<i>Chaerophyllum temulum</i> L. – Hecken-Kälberkropf				X	DR, TL		
373	<i>Chaerophyllum aureum</i> L. – Gold-Kälberkropf	X			X	HJ, DR		
374	<i>Anthriscus sylvestris</i> (L.) Hoffm. – Wiesen-Kerbel				X	DR, TL		
375	<i>Torilis japonica</i> (Houtt.) De. – Gemeiner Klettenkerbel				X	DR		
376	<i>Laserpitium latifolium</i> L. – Breitblättriges Laserkraut	X			X	HJ, DR, WK2	V	
377	<i>Daucus carota</i> L. – Wilde Möhre				X	DR, TL, WK2		
378	<i>Pleurospermum austriacum</i> (L.) Hoffm. – Rippensame	X				HJ	2	
379	<i>Bupleurum longifolium</i> L. – Langblättriges Hasenohr				X	DR, TL	3	
380	<i>Falcaria vulgaris</i> Bernh. – Gemeine Sichelmöhre				X	TL		
381	<i>Carum carvi</i> L. – Wiesen-Kümmel				X	DR		
382	<i>Aegopodium podagraria</i> L. – Giersch				X	DR, TL		
383	<i>Pimpinella saxifraga</i> L. – Kleine Bibernelle				X	DR		
384	<i>Angelica sylvestris</i> L. – Wald-Engelwurz				X	DB	D	
385	<i>Libanotis pyrenaica</i> (L.) Bourgeau – Berg-Heilwurz (= <i>Athamanta libanotis</i> L.)	X			X	HJ, DR, S6, BL, WK2	3	
386	<i>Peucedanum cervaria</i> (L.) Lapeyr. – Hirsch-Haarstrang			X	X	EV, DR, BL	V	
387	<i>Silaum silaus</i> L. – Wiesensilge				X	DR	V	
388	<i>Heracleum sphondylium</i> L. – Wiesen-Bärenklau				X	TL		
389	<i>Pastinaca sativa</i> L. – Pastinak				X	DR		
	Ordnung	Dipsacales Juss. ex Bercht. & J. Presl – Kardenartige						
	Familie	Adoxaceae E.Mey. – Moschuskrautgewächse						
390	<i>Viburnum opulus</i> L. – Gewöhnlicher Schneeball	X			X	RG, DR		
391	<i>Viburnum lantana</i> L. – Wolliger Schneeball			X	X	SS, BL, TL		
	Familie	Caprifoliaceae Juss. – Geißblattgewächse						
392	<i>Sambucus nigra</i> L. – Schwarzer Holunder				X	DR, TL		
393	<i>Sambucus racemosa</i> L. – Trauben-Holunder				X	DR		
394	<i>Lonicera caprifolium</i> L. – Je-länger-je-lieber				X	DR		
395	<i>Lonicera xylosteum</i> L. – Rote Heckenkirsche	X			X	RG, DR, TL		
396	<i>Symphoricarpos albus</i> (L.) S. F. BLAKE – Gewöhnliche Schneebeere				X	TL		
397	<i>Dipsacus fullonum</i> L. – Wilde Karde				X	TL		
398	<i>Succisa pratensis</i> Moench – Gewöhnlicher Teufelsabbiß				X	DR	3	
399	<i>Knautia arvensis</i> (L.) Coult. – Wiesen-Knautie				X	DR, TL		
400	<i>Scabiosa columbaria</i> L. – Tauben-Skabiose				X	DR		
401	<i>Valeriana dioica</i> L. – Kleiner Baldrian				X	TL		
402	<i>Valeriana repens</i> Host. – Kriechender Arznei-Baldrian (= <i>Valeriana excelsa</i> Poir.)				X	DR		
	Ordnung	Asterales Lindl. – Asternartige						
	Familie	Campanulaceae Juss. – Glockenblumengewächse						
403	<i>Campanula glomerata</i> L. – Büschel-Glockenblume				X	BL, TL	3	
404	<i>Campanula persicifolia</i> L. – Pfirsichblättrige Glockenblume [= <i>Viola persicifolia</i> (montana Hofm.)]	X			X	HJ, DR		
405	<i>Campanula rotundifolia</i> L. – Rundblättrige Glockenblume				X	DR		
406	<i>Campanula rapunculoides</i> L. – Acker-Glockenblume				X	DR, TL		

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
407	<i>Campanula trachelium</i> L. – Nesselblättrige Glockenblume				X	DR	
408	<i>Campanula patula</i> L. – Wiesen-Glockenblume				X	DB	V
409	<i>Phyteuma spicatum</i> L. – Ährige Teufelskralle				X	DR, TL	
410	<i>Phyteuma orbiculare</i> L. – Kugel-Teufelskralle				X	DR, BL, WK2	3
	Familie Asteraceae Bercht. & J.Presl – Korbblütler						
411	<i>Inula conyza</i> (Griess.) Meikle – Dürrwurz [= <i>Inula conyzae</i> (Griess.) Meikle]				X	DR	
412	<i>Telekia speciosa</i> (Schreb.) Baumg. – Große Telekie				X	TL	
413	<i>Solidago virgaurea</i> L. – Gemeine Goldrute				X	DR	
414	<i>Solidago canadensis</i> L. – Kanadische Goldrute				X	TL	
415	<i>Bellis perennis</i> L. – Gänseblümchen				X	DR, TL	
416	<i>Tanacetum vulgare</i> L. – Rainfarn				X	DR	
417	<i>Tanacetum corymbosum</i> (L.) Sch.Bip. – Straußblütige Wucherblume	X			X	RG, DR, WK2	V
418	<i>Artemisia vulgaris</i> L. – Gewöhnlicher Beifuß				X	TL	
419	<i>Achillea ptarmica</i> L. – Sumpf-Schafgarbe				X	DR	3
420	<i>Achillea millefolium</i> L. – Gewöhnliche Schafgarbe				X	DR, TL	
421	<i>Leucanthemum vulgare</i> Lam. – Frühe Wucherblume				X	DR, TL	D
422	<i>Matricaria chamomilla</i> L. – Echte Kamille (= <i>Matricaria recutita</i> L.)				X	DR	
423	<i>Senecio ovatus</i> (G. Gaertn., B. Mey. & Scherb.) Willd. – Fuchs-Kreuzkraut				X	DR	
424	<i>Petasites albus</i> (L.) Gaertn. – Weiße Pestwurz				X	TL	
425	<i>Tussilago farfara</i> L. – Huflattich				X	DR, TL	
426	<i>Echinops exaltatus</i> Schrad. – Hohe Kugeldistel				X	DR	
427	<i>Carlina vulgaris</i> L. – Golddistel				X	DB	
428	<i>Arctium tomentosum</i> Mill. – Filzige Klette				X	TL	
429	<i>Arctium lappa</i> L. – Große Klette				X	DR, TL	
430	<i>Cirsium arvense</i> (L.) Scop. – Acker-Kratzdistel				X	DR	
431	<i>Cirsium oleraceum</i> (L.) Scop. – Kohldistel				X	DR, WK2	
432	<i>Cirsium vulgare</i> (Savi) Ten. – Gewöhnliche Kratzdistel				X	DR	
433	<i>Cirsium eriophorum</i> (L.) Scop. – Wollköpfige Kratzdistel			X	X	DR, TL	
434	<i>Cirsium acaule</i> Scop. – Stengellose Kratzdistel				X	DR	
435	<i>Cirsium palustre</i> (L.) Scop. – Sumpf-Kratzdistel				X	DR	
436	<i>Cirsium tuberosum</i> (L.) All. – Knollige Kratzdistel [= <i>Cnicus tuberosus</i> (L.) Roth.]	X				HJ	2
437	<i>Centaurea pseudophrygia</i> C. A. Mey – Perücken-Flockenblume				X	DB, TL	V
438	<i>Centaurea scabiosa</i> L. – Skabiosen-Flockenblume				X	DR, TL	
439	<i>Centaurea montana</i> L. – Berg-Flockenblume	X	X			HJ, RG, BK, DR	3
440	<i>Centaurea jacea</i> L. – Wiesenflockenblume				X	DR, TL	
441	<i>Crepis biennis</i> L. – Wiesen-Pippau				X	DR, TL	
442	<i>Mycelis muralis</i> (L.) Dumort. – Mauerlattich				X	DR	
443	<i>Hieracium auranticum</i> L. – Orangerotes Habichtskraut (= <i>Hieracium aurantiacum</i> ssp. <i>aurantiacum</i> L.)				X	S2	
444	<i>Hieracium murorum</i> L. – Wald-Habichtskraut				X	DR, TL	

Nr.	Taxon	Vor 1900	Bis 1950	Bis 1999	Ab 2000	Bearbeiter/ Quelle	RLT
445	<i>Hieracium flagelliferum</i> Ravaud – Habichtskraut-Bastard				X	DR	0
446	<i>Hieracium pilosella</i> L. – Kleines Habichtskraut				X	DR	
447	<i>Leontodon hispidus</i> L. – Rauher Löwenzahn				X	DR	D
448	<i>Tragopogon pratensis</i> L. – Wiesen-Bocksbart				X	DR	
449	<i>Tragopogon orientalis</i> Fischer, 2005 – Östlicher Wiesen-Bocksbart				X	DR, TL	V
450	<i>Lapsana communis</i> L. – Rainkohl				X	TL	
451	<i>Taraxacum officinale</i> Kirschner, H. Øllg. & Štěpánek – Gemeiner Löwenzahn				X	DR, TL	
452	<i>Sonchus asper</i> (L.) Hill – Dornige Gänsedistel				X	TL	

5. Ergebnis

Für die Flora des NSG „Burgberg mit Baldrichstein und Kräuterwiese“ bei Waltershausen (ohne Charophyta und Chlorophyta) liegen bislang 587 Artnachweise aus 5 Abteilungen vor (s. 3.2.2.). Davon konnten 41 Arten (ca. 6,98 %) nach 1995 nicht mehr nachgewiesen werden. Die Ursachen für das Verschwinden dieser Spezies sind in den teilweise erheblichen anthropogenen Eingriffen im UG zu finden (Weidenutzung, Neuaufforstungen, Naherholungsgebiet etc.) und zeigen, wie drastisch sich diese auf die Artenvielfalt eines Gebietes auswirken, wenn konsequente Schutz- und Pflegemaßnahmen ausbleiben. Es hat sich aber auch gezeigt, dass die seit mehreren Jahren durchgeführten Pflegemaßnahmen, speziell auf der Kräutlerwiese, zu einer Bereicherung der Artenvielfalt geführt haben bzw. noch vorhandene Restvorkommen teilweise stabilisieren konnten. So ist bemerkenswert, dass sich die Feuerlilie (*Lilium bulbiferum*) nach ca. 50 Jahren wieder mit ihrer vollen Blütenpracht zeigt und die längst verschollen geglaubte Bienenragwurz (*Ophrys apifera*) in jüngster Zeit wieder zu beobachten ist. Auch wenn es sich hier nur um einzelne Pflanzen handelt, besteht doch die Hoffnung, dass sich eine Verbesserung der allgemeinen Umweltbedingungen sowie die erwähnten Pflegemaßnahmen positiv auf die Diversität der Burgberg-Flora auswirken werden. Abschließend sei darauf verwiesen, dass 421 Arten seit 1995 für den Burgberg erstmalig belegt werden konnten, was hauptsächlich darauf zurück zu führen ist, dass für die Moose (Marchantiophyta, Bryophyta) (MARSTALLER 1995) sowie die Süßgräser (Poales) (REUTER et al. 2000) umfangreichere botanische Untersuchungen vorgenommen wurden.

Es bleibt zu wünschen, dass die floristische Beschäftigung mit diesem Naturschutzgebiet anhält bzw. noch intensiviert wird, um die schützenswerten Bestandteile zu erkennen und durch entsprechende Maßnahmen zu erhalten. Aber auch zur Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung (der Burgberg ist ein stark frequentiertes und siedlungsnahes Naherholungsgebiet) ist es wichtig, dass hier vorherrschende Artenspektrum zu kennen.

Dank

Für die Durchsicht des Manuskriptes, einigen Nachbestimmungen sowie wichtigen Hinweisen möchte ich mich bei Herrn Thomas Oppel (Gotha) bedanken. Für die englische Übersetzung der Zusammenfassung danke ich Timon Lämmerhirt (Hamburg) und Maxwell V. L. Barclay (London) für die Kontrolle der Summary.

Literatur

- ANDRUSCH, T. & T. LÄMMERHIRT (2018): Die Biodiversität des NSG „Burgberg mit Baldrichstein und Kräuterwiese“ bei Waltershausen Teil I: Bakterien (Prokaryota: Bacteria) sowie planktische und benthische Eukaryoten (Eukaryota: Chromista, Plantae, Protozoa, Animalia). – Thüringer Faunistische Abhandlungen **XXIII**: 37–64.
- DGFm (2022): Datenbank der Pilze Deutschlands, Deutsche Gesellschaft für Mykologie e. V. – Bearbeitet von Dämmrich, F., Gminder, A., Hardtke, H.-J., Karasch, P., Schmidt, M., Wehr, K. – [http://www.pilze-deutschland.de] 09.09.2022
- DÜLL, R. & B. DÜLL-WUNDER (2008): Moose einfach bestimmen. Ein illustrierter Exkursionsführer. – Quelle & Meyer Verlag GmbH & Co., Wiebelsheim. 471 S.
- ECCARIUS, W. (1987): Eine Übersicht über die Orchideenvorkommen im Bezirk Erfurt – Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen **24**, 3: 57–65.
- ECKSTEIN, J. (2021): Rote Liste der Moose (Bryophyta) Thüringens. 5. Fassung, Stand 11/ 2019 – Naturschutzreport Heft **30**: 373–388

- FREY, W.; E. FISCHER & M. STECH (2009): Bryophytes and seedless Vascular Plants. – In: W. FREY (Hrsg.): Syllabus of Plant Families – A. Engler's Syllabus der Pflanzenfamilien. 13. Auflage. Band 3. Borntraeger, Berlin/Stuttgart.
- GERBING, R. (1897): Der Burgberg bei Waltershausen in Thüringen und seine Flora. – Deutsche Botanische Monatschrift **15**: 123–126.
- HASSLER, M & B. SCHMITT (2012): <https://worldplants.webarchiv.kit.edu/D/list.php>
- HELMECKE, K. & RODE (2012): Die Kleinarten der Breitblättrigen Mehlbeere *Sorbus latifolia* agg. in Thüringen. – Landschaftspflege und Natur-schutz in Thüringen **49**, 2: 59.
- HOFF, K. E. A. VON & C. W. JACOBS (1807): Der Thüringer Wald besonders für Reisende geschildert. Erste oder nordwestliche Hälfte. Gotha, Ettinger-sche Buchhandlung.
- KESTNER, B. (1932): Botanische Exkursionen in die Umgebung von Walters-hausen – Die Flora des Burgberges. – Waltershäuser Tageblatt 102, 2. Blatt, 02.05.1932.
- KLUG, W. (1990): Erfahrungen und Aufgaben der Gesellschaft für Natur und Umwelt im Kreis Gotha beim botanischen Artenschutz. – Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen **27**, 2: 48–53.
- KORSCH, H. & WESTHUS, W. (2021): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) Thüringens, 6. Fassung, Stand 10/ 2020 – Naturschutzreport Heft **30**: 345–372
- KRÜGER, E. (1944): Die Moosflora der Umgebung von Eisenach. – Hercynia **II**, 7/8: 345–413.
- MARSTALLER, R. (1995): Zur Kenntnis der Moosvegetation des Naturschutzgebietes „Burgberg mit Baldrichstein und Kräuterwiese“ bei Waltershausen, Kreis Gotha – Veröffentlichungen des Naturkunde-museums Erfurt **14**: 112–125.
- MOSCH, C. F. & F. C. C. ZILNER (1813): Versuch einer Beschreibung der Sachsen-Gothaischen Lande. – Dresden.
- PFAUCH, W. (1984): Zur ursprünglichen Waldbestockung des Naturschutzgebietes „Großer Inselfberg“ und angrenzender Landschaftsteile des Thüringer Waldes. – Abhandlungen und Berichte aus dem Museum der Natur Gotha: 3–30.
- REUTER, D.; D. BÖHME, CH. SERFLING, M. GÖRING & A. WEIGEL (2000): Pflege- und Entwicklungsplan (PEP) Naturschutzgebiet „Burgberg mit Baldrichstein und Kräuterwiese“ einschließlich der Planung besucherlenkender Maßnahmen. – Gutachten im Auftrag des Staatlichen Umweltamtes Erfurt.
- RÖLL, J. (1876): Die Thüringer Laubmoose und ihre geographische Verbreitung. – Jahresberichte der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt a. M. 1874/75: 146–299.
- RÖMER, D. J. J. (1799): Archiv für die Botanik.
- ROTHMALER, W. (Begr.): JÄGER, E. J. (Hrsg.) (2016): Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 21., durchges. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer Spektrum Verlag. 930 S.
- SCHLOSSER, S.; R. HAUPT & W. WESTHUS (1989): Wertvolle Gehölzvorkommen in den Naturschutzgebieten der thüringischen Bezirke. – Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen **26**, 2: 29–43.
- SCHÖNHEIT, FR. CHR. H. (1850): Taschenbuch der Flora Thüringens [incl. 34 Seiten Zusätze und Korrekturen aus Botanischen Zeitung (Berlin) **8**. und Linnaea **33** 1864/65]. – Reprint, Weissdom-Verlag Jena 2006.
- SCHUSTER, C.; W. KLUG & T. OPPEL (2002): Bemerkenswerte Pflanzenarten, Neufunde und Wiederbestätigungen im Landkreis Gotha (2). – Abhandlungen und Berichte aus dem Museum der Natur Gotha **22**: 107–118.
- SCHUSTER, C.; W. KLUG & T. OPPEL (2006): Bemerkenswerte Pflanzenarten, Neufunde und Wiederbestätigungen im Landkreis Gotha (4) – Abhandlungen und Berichte aus dem Museum der Natur Gotha **24**: 141–154.
- VEIT, E. (1959): Die Naturschutzgebiete des Kreises Gotha. – Der Friedenstein – Monatsblätter des Deutschen Kulturbundes Kreisleitung Gotha.
- WENZEL, H.; W. WESTHUS, F. FRITZLAR, R. HAUPT & W. HIEKEL (2012): Die Naturschutzgebiete Thüringens. – Jena, Weissdom, 944 S.
- ZÜNDORF, H.-J.; K.-F. GÜNTHER, H. KORSCH & WESTHUS, W. (2006): Die Flora von Thüringen. Weissdom-Verlag Jena, 764 S.

Anschrift des Verfassers:

Dipl. Wirt.-Ing. Torsten Lämmerhirt
 Ausfeldstraße 49
 D-99880 Waltershausen
 E-Mail: laemmie@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt \(in Folge VERNATE\)](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Lämmerhirt Torsten

Artikel/Article: [Zur Biodiversität des Naturschutzgebietes „Burgberg mit Baldrichstein und Kräuterwiese“ bei Waltershausen Teil II: Pflanzen \(Plantae\) 53-80](#)